



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Paradigmen zur deutschen Grammatik

Sievers, Eduard

Halle, 1874

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61477)

1/2
Reichsaffäre 23 26

PARADIGMEN

ZUR

DEUTSCHEN GRAMMATIK.

GOTISCH, ALTNORDISCH, ANGELSÄCHSISCH,
ALTSÄCHSISCH, ALTHOCHDEUTSCH,
MITTELHOCHDEUTSCH.

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN ZUSAMMENGESTELLT

VON

EDUARD SIEVERS.

H A L L E,

VERLAG DER BUCHHÄNDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.

Kraupp



PAR
DEUTSCH

GOTISCH, ALTI
ALTSÄCHSI
MIT

ZUM GEBRAUCH BEI

E

VERLAG DER B

Khanzler



PARADIGMEN
ZUR
DEUTSCHEN GRAMMATIK.

GOTISCH, ALTNORDISCH, ANGELSÄCHSISCH,
ALTSÄCHSISCH, ALTHOCHDEUTSCH,
MITTELHOCHDEUTSCH.

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN ZUSAMMENGESTELLT

VON

EDUARD SIEVERS.

H A L L E,
VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.

06
BVE
1144



77/32894

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

VORWORT.

Die gegenwärtige sammlung ist zunächst durch den wunsch veranlasst worden für vorlesungen über vergleichende grammatik der germanischen sprachen sowie über die grammatik der einzelnen sprachen selbst eine bequeme unterlage zu schaffen, die zugleich auch dem anfänger beim häuslichen studium von nutzen sein könnte. Dass eine derartige zusammenstellung auch neben den nur got. ahd. mhd. (und nhd.) umfassenden paradigmen-sammlungen von Müllenhoff und Schade und neben den aufstellungen der verschiedenen specialgrammatiken noch ein bedürfnis ist wird niemand leugnen der in der lage gewesen ist über die gedachten gegenstände vorzutragen.

Zwei gesichtspunkte sind mir besonders bei der sammlung und anordnung massgebend gewesen. Einmal kam es mir darauf an den gewöhnlichen fehler der bisherigen einzeldarstellungen, den der unübersichtlichkeit, zu vermeiden, d. h. das zusammengehörige sprachmaterial jeder einzelnen sprache so zu ordnen, dass es leicht mit einem blicke übersehen werden kann. Dieses bestreben führte zu der wahl des tabellenformats, das zwar für den gebrauch namentlich bei vorlesungen wol etwas störendes haben kann, dessen vorteile aber dagegen auch hoffentlich eben so sehr ins auge fallen werden.

Andererseits bin ich bemüht gewesen soviel ich konnte nur wirklich belegbares und sicheres zu geben. Ich habe daher die mühe nicht gescheut wenigstens für das got., ags., alts., ahd. bei allen irgendwie zweifelhaften oder seltenern formen untersuchungen über ihr vorkommen oder nichtvorkommen anzustellen. Selbstverständlich liess sich in dieser beziehung nicht überall etwas abschliessendes bieten, besonders nicht bei den sprachen von denen wir reichlichere denkmäler besitzen. Für das ags. sind vor allem die dichtungen nach Grein benutzt, ausserdem ist eingefügt was mir aus sonstigen quellen ohne eine umfänglichere lectüre der prosa zur hand war. In beziehung auf das altn. habe ich mich im ganzen an Wimmer's treffliche grammatik (Halle 1871) angeschlossen; doch bin ich hie und da — und hoffentlich nicht mit unrecht — in der anordnung abgewichen, in einem fall, bei der flexion der subst. *i*- und *ja*-stämme, auch von seinen paradigmgen.

In einigen punkten bin ich genötigt gewesen von der gewöhnlichen fassung abzuweichen; ich verweise z. b. auf meine darstellung der ags. feminindeclination bl. 4 und auf die quantitätsbezeichnung der reduplicierten praeterita

im altn. ags. alts. bl. 26. 27. Wegen beider Abweichungen gedenke ich mich in kurzer zeit in den 'Beiträgen' von Paul und Braune zu rechtfertigen. Rück-sichtlich des altn. ist übrigens bereits Konrad Gíslason in einem aufsatz in den Annaler for nord. Oldk. 1860, 327 ff. mir vorausgegangen.

Mancher wird ungern das altfriesische vermissen. Gern hätte ich auch dieses aufgenommen, wenn es sich ohne zu grosse schwierigkeit in die über-sichtstabellen eingefügt hätte. Das mhd. aber statt seiner fallen zu lassen konnte ich mich doch nicht entschliessen.

Ueber die einrichtung der tafeln ist folgendes zu bemerken. Alle in [—] gesetzten formen sind erschlossen. Runde klammern, (—), haben mehrfache bedeutung. Wo sie ohne trennungsstrich einzelne buchstaben umschliessen, deuten sie gleichberechtigte nebenformen an, z. b. beal(o)ves bl. 4 die formen bealoves und bealves; endungen in (—) mit vorhergehendem trennungsstrich innerhalb der klammern zeigen seltnere nebenformen an, so z. b. ára, (-ena) bl. 4; dasselbe gilt auch von ganzen worten wenn sie an zweiter stelle stehn, z. b. kné, (knjó) bl. 2 heisst dass knjó die seltnere form ist. Steht aber das eingeklammerte wort an erster stelle, so deuten die klammern an dass die betreffende form nicht von dem als paradigma dienenden worte selbst vorkommt, wol aber von andern gleichartigen wörtern, z. b. (nimáiva), sitáiva bl. 18, dass zwar nicht nimáiva, aber das gleich gebildete sitáiva sich findet. In den verbalübersichten endlich bl. 24 ff. deuten runde klammern an dass die betreffende verbalklasse in derselben sprache auch noch nach einer andern weise ihre formen bildet; so ist also z. b. bl. 25 ahd. (brëstan brast brustum brostan) eingeklammert, weil die auf st ausgehenden verba im ahd. sowol nach I, a, α als nach I, a, β flectieren. — — zeigen an dass eine bestimmte bildungsart, die in andern sprachen vorliegt, in der betreffenden sprache nicht vorkommt; es fehlen danach also bl. 24 im got. altn. ags. alts. unter I, a, β verba wie ahd. brëstan, da diese in den genannten sprachen nur nach I, a, α gehn. Ist dagegen eine zeile einfach freigelassen, so heisst das dass die in derselben zeile in andern sprachen correspondierenden wortelassen zwar auch da vorkommen wo sie nicht verzeichnet sind, aber durch keinerlei besonderheiten von den dort sonst angegebenen paradigmern abweichen.

Zum zwecke der deutlichkeit sind bei den substantiven die mutmasslichen germanischen stammformen voraufgesetzt worden; es braucht wol nicht besonders darauf aufmerksam gemacht zu werden dass diese 'grammatischen präparate' eben nur den stammauslaut jedesmal deutlich in erinnerung bringen sollen der in den einzelnen casus versteckt vorliegt, dass sie aber im übrigen keinerlei berechtigung besitzen.

Aus rücksicht auf den gebrauch bei vorlesungen über vergleichende grammatik habe ich versucht bei den substantiven, nur teilweise auch bei den verben und pronomibus durch *cursiven* druck alle neubildungen anzuzeigen, die also nicht direkt aus dem angesetzten stamm abgeleitet sind; beispielsweise bl. 1 *balgis*, *balga*, weil diese formen sich nach den *a*-stämmen gerichtet haben, oder

nasjands (nom. sg.), weil die übereinstimmung des skr. *bharan*, gr. *φέρων*, ksl. *bery* beweist dass schon in uralter zeit das als endung vorauszusetzende *-ts* geschwunden war; u. dgl. mehr. Bei den adjectivis sind die der ursprünglichen, substantivischen flexion treu gebliebenen formen *cursiv* gesetzt. Diejenigen casus aber in denen substantive und pronominale flexion zusammenstimmen würden sind im got. und ahd. mit sternchen bezeichnet. Got. *ái*, *áú* sind durch den accent von *ái*, *áu* geschieden, *ai* steht da wo mir die qualität des lautes mit fug angezweifelt werden zu können schien, d. h. im gen. sg. f. und im gen. pl. der gotischen adjectiva. Auch über diese frage hoffe ich mich demnächst anderwärts aussprechen zu können.

Lauttabellen habe ich nicht beigefügt, weil die germanischen lautverhältnisse ohne zugabe von beispielen und begleitenden erläuterungen sich in wirklich wissenschaftlicher weise doch nicht klarlegen lassen.

Jena, 16. Januar 1874.

E. Sievers.

BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE.

- S. 1, col. 1 lies gen. sg. *nasjandis*. col. 4 andbahteis. col. 5 neben ansteis etc. einzuschalten *náiteinós, náiteinó, náiteinim (-óm), náiteinins*.
- S. 2, col. 3 oben acc. pl. *ár*. col. 1. 3 unten acc. pl. *kljá, gum(n)a*.
- S. 3, letzte col. als dat. sg. (*feðr*) neben *föður*.
- S. 4, col. 2 oben *encov* etc. ohne accent. col. 4 acc. pl. *byre*, acc. sg. *bên, (-e)*. col. 2. unten gen. dat. sg. *eágan*.
- S. 6, col. 1 acc. sg. *gëba*. col. 2 unten zu *hanin* hinzuzufügen (*nemin*), col. 3 zu nom. acc. pl. (*hërza*).
- S. 8, col. 8 gen. sg. n. [*hardeis?*]. col. 1. 2 unten *fairnjins, fairnjin* ohne fragezeichen. col. 4 acc. sg. m. *gibandán*.
- S. 10, col. 7. gen. pl. n. [*glaunero*].
- S. 11, col. 3: nom. acc. pl. f. *már(i)ó*.
- S. 12, dat. sg. f. *áináihun*.
- S. 13, col. 3 hinzuzufügen dat. sg. f. (*hvárrigi*), s. *Wimmer, fornnordisk formlára* s. 94.
- S. 14, col. 1 ags. *mê, þê, vé, gê*, col. 5 *hvá*; col. 2 nom. acc. pl. m. *hie vor hi(g)* einzuschalten. col. 5 ahd. acc. sg. m. *huën(an)*.
- S. 15, col. 5 ahd. *minniro*.
- S. 16, col. 3 acc. pl. m. *tvá*.
- S. 18, col. ist als 3 sg. imp. einzufügen *-steigadáu*, col. 5 *láusjadáu*, col. 6 als 3 pl. imp. *liugandáu*.
- S. 19, quercol. 7. 8. 9 praet. statt praes.
- S. 20, col. 1 ist sind, sint vor sindon einzuschalten.
- S. 21, col. 4 *hëlpandi*.
- S. 23, col. 3 als 3 pl. ind. praes. *gânt, gënt*, col. 4. 5. 10 als 3 pl. opt. praes. *gëben, varn, klagen*.
- S. 25 ist unter I, *α, β* alts. *sprëcan — sprocan* in (—) zu setzen und unter I, *α, γ* das part. praet. *gisprëcan*, *Hel. Cott. 5568* einzutragen. unter I, 3. ahd. *bliuan, (blou), hrau, bl(i)uan, bliuan* statt *briuan* etc.
- S. 28, col. 1. got. *briggan*.
- S. 30, col. 4 alts. *nuëlleán* etc. mit *ë*.

Bezüglich der quantitäten der ahd. endungsvocale ist jetzt auf Braune, Beiträge II, 125 ff., bezüglich weiterer durch cursivdruck auszuzeichnender formübertragungen auf Braune, Jenaer Lit.-Ztg. 1874 art. 448; Paul, Germ. XX, 104 ff., Osthoff, Beiträge III, 1 ff. Leskien, die Declination im Slavisch-litauischen und Germanischen (Leipzig 1876) zu verweisen. Ueber die flexion der ahd. 'movierten' feminina s. Henning, SGallische Sprachdenkmäler 91 ff. Als paradigma dient

sg.	kuningin, (-inna)	pl.	kuninginna, (-in)
	kuninginna		kuninginno (-ōno)
	kuninginnu		kuninginnōm
	kuninginna, -in		kuninginna

Ausserdem bedürfen die paradigmten der *i*- und *u*- stämme in den westgermanischen sprachen einer durchgängigen umgestaltung, für die bezüglich der *i*-stämme Schlüter, Die mit dem Suff. ja gebildeten deutschen Nomina s. 33 u. 6. den weg gezeigt hat. Indem ich die hierbei zu beobachtenden erscheinungen in weiterem zusammenhange demnächst zu erörtern mir vorbehalte, bemerke ich einstweilen, dass die kurzsilbigen *i*- und *u*-stämme (analog den femininen *ā*-stämmen, und den neutralen *a*-stämmen im plural) ihren themavocal im auslaut bewahren, während ihn die langsilbigen abwerfen. Nebenbei sind freilich wieder mannigfache formübertragungen eingetreten. Als paradigmten gelten:

i*-stämme*1. Masculina.**

Ags.		Alts.		Ahd.	
wine	gäst	seli	gast	uini	balg
wines	etc. wie	selies, metes	etc. wie	uines	etc. wie
wine	s. 4	seli, -ie	s. 5	uine	s. 6
wine		seli		uini	
wine		seliu		—	
wine, -as	gästas, ylfe	seli, -ios		risi	
wina, -i(ge)a	etc.	—		riso	
winum		seliun		(risōn)	
wine, -as		seli		uine	

2. Feminina.

fehlt?	bēn	stedi	anst	turi	anst
	etc. wie	stedi	etc. wie	turi	etc. wie
	s. 4	stedi	s. 5	turi	s. 6
		stedi		turi	
		stedi		turi	
		—		turio	
		—		turim	
		stedi		turi	

Daneben im ahd. masc. *sal*, fem. *stat* etc. wie die langsilbigen.

Als einziger rest neutraler *i*-stämme ist vielleicht aufzufassen ags. *mere*, alts. ahd. *meri* (weil im gen. dat. sg. nur *meres*, *mere*, niemals formen wie **meri(g)es*, **meri(g)e* gleich formen wie *heri(g)es*, *heri(g)e* bei wirklichen *ja*-stämmen vorkommen.) und alts. *meni* Hel. 1722 (ags. *mene* ist masc.), da suffix *ja* nothwendig die formen *menni* resp. *menn* erzeugt hätte. Auch ags. *meledæw*, ahd. *milidou* gehört vielleicht hierher.

u*-stämme*1. Masculina.**

Ags.		Alts.		Ahd.	
sunu	scyld	sunu	fōt	sunu	fuoꝝ
etc. wie	etc. wie	etc. wie	fōtes	etc. wie	fuoꝝes
s. 4	fisc.	s. 5	fōte	s. 6.	fuoꝝe
			fōt		fuoꝝ
			fōtu		fuoꝝiu
			fōti		fuoꝝi
			fōto		fuoꝝ(i)o
			fōtun		fuoꝝun, -im
			fōti		fuoꝝi

2. Feminina.

Ags.		Alts.		Ahd.	
duru	hand	hand	(tura, hant		
—	handa	etc. wie	vgl. auch etc. wie		
duru, -a	hand(a)	s. 5	die i-st).	s. 6	
duru	hand		—		
—	handa		(turōn)		
—	handa		turun		
durum	handum	durun	—		
duru	handa				

Jena, 26. Juli 1876.

E. Sievers.

INHALTSÜBERSICHT.

Blatt 1 — 7. Substantiva.

1. Gotisch.
2. 3. Altnordisch.
4. Angelsächsisch.
5. Altsächsisch.
6. Althochdeutsch.
7. Mittelhochdeutsch.

Blatt 8 — 11. Adjectiva.

8. Gotisch.
9. Altnordisch.
10. Angelsächsisch, altsächsisch.
11. Althochdeutsch, mittelhochdeutsch.

Blatt 12 — 14. Pronomina.

12. Gotisch.
13. Altnordisch.
14. Angelsächsisch, altsächsisch, althochdeutsch, mittelhochdeutsch.

Blatt 15. Comparation.

Blatt 16 — 17. Zahlwörter.

Blatt 18 — 23. Flexion der verba.

18. Gotisch.
19. Altnordisch.
20. Angelsächsisch.
21. Altsächsisch.
22. Althochdeutsch.
23. Mittelhochdeutsch.

Blatt 24 — 29. Uebersicht der formenbildung der verba.

- 24 — 25. Ablautende verba.
- 26 — 27. Reduplicierende verba und praeteritopraesentia.
- 28 — 29. Schwache verba.

Blatt 30. Das verbum wollen.

INHALTSVERZEICHNIS

Faint, illegible text representing the table of contents, likely listing chapters and page numbers.

Bl. 1.
Substantiva.
1) Gotisch.

Bl. 2. 3.
Substantiva.
2) Altnordisch.

Handwritten notes at the top of the page, including "SUBSTANTIVA" and "DECLINATION".

SUBSTANTIVA

VOCALISCHE DECLINATION

I. I. I. II. III.	a - i - e - u - o		ä - ö - y		ä - ö - y		ä - ö - y	
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. masculina	s. n. valta	arna	staina	drakstina	kattia	(kita) kitta	valta	barra
	e. n. alla	arna	staina	drakstina	kattia	keitti	valta	barra
	d. n. alla	arna	staina	drakstina	kattia	keitti	valta	barra
	a. n. alla	arna	staina	drakstina	kattia	keitti	valta	barra
II. neutra	s. n. varda	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta
	e. n. varda	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta
	d. n. varda	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta
	a. n. varda	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta	lanta
III. feminina	s. n. langa	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar
	e. n. langa	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar
	d. n. langa	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar
	a. n. langa	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar	spjalar

CONSONANTISCHE DECLINATION

I. I. I. II. III.	a - i - e - u - o		ä - ö - y		ä - ö - y		ä - ö - y	
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. masculina	s. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	e. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	d. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	a. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
II. neutra	s. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	e. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	d. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	a. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
III. feminina	s. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	e. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	d. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut
	a. n. hann	alftraut	villan	esman	oksan	alftraut	hann	alftraut

VOCALISCHE DECLINATION

I. I. I. II. III.		a - i - e - u - o		ä - ö - y		ä - ö - y		ä - ö - y	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. masculina	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
II. neutra	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
III. feminina	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela

DECLINATION DER SUBSTANTIVA MIT DEM BESTIMMTEN ARTIKEL

I. I. I. II. III.		a - i - e - u - o		ä - ö - y		ä - ö - y		ä - ö - y	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. masculina	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
II. neutra	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
III. feminina	s. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	e. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	d. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela
	a. n. bardi	haldi	vita	valta	fiela	fiela	fiela	fiela	fiela

Handwritten notes at the bottom of the left page, including "DECLINATION" and "SUBSTANTIVA".

Handwritten notes at the top of the right page, including "DECLINATION" and "SUBSTANTIVA".

Handwritten notes at the bottom of the right page, including "DECLINATION" and "SUBSTANTIVA".

Bl. 4.

Substantiva.

3) Angelsächsisch.

		VOCALISCHE DECLINATION												
		einfache a-stämme			a-stämme			i-stämme		u-stämme		misch-stämme		
					va-stämme		ja-stämme							
masculina	st.	fiska	daga	fogla	snaiva	barva	hērdja	mākja	gasti	sumu	fōtu			
	s. n.	fisc	dæg	fugol	snāves	bearo, -u	hirde	mēce	gāst	sumu	fōt			
	g.	fiscec	dægcs	fugles	snāves	bearves	hirdes, -as	mēces, -(e)as	gāstes	suma	fōtes			
	d.	fisce	dæge	fugle	usw.	usw.	hirde, -a	mēce, -(e)a	gāste	suma, -u	fēt (fōte)			
	a.	fisc	dæg	fugol	wic	wic	hirle	mēce	gāst	sumu	fōt			
i.	fisee	dæge	fugle	fisc	fisc	hirle	mēce	gāste	—	fōte				
neutra	st.	vorda	fata	tungla	knēva	baiva	kunja	rikja	gāstas, byre	suma, -o, -u	fēt			
	s. n.	vord	fāt	tungel	eneó(v)	bealo, -u	cyn(n)	rice	gāsta	suma	fōta			
	g.	vordes	fātes	tungles	eneó(ve)s	beal(o)ves	cymes	rices	gāstum	sumum	fōtum			
	d.	vorde	fāte	tungle	usw.	usw.	cynne	rice	gāstum	sumum	fōtum			
	a.	vord	fāt	tungel	wic	wic	cyn(n)	rice	gāstas, byre	suma, -o, -u	fēt			
i.	vorde	fāte	tungle	vord	vord	cynne	rice	—	—	—				
feminina	st.	gēbā	arā	eastrā	burđinnā	tri(u)vā	gatvā	sibjā	bandjā	bōni	handu	mūsi		
	s. n.	gifu	ār	ceaster	byrden	treóv	(geatu)	sib(h)	bend	bēn	hand, duru	mūs		
	g.	} gife	} āre	} ceastre	} byrdenne	} usw.	} (geatve)	} sibbe	} bende	} bēne	} bēn	} handa	} hand, duru	
	d.													} mūs
	a.													
p. n.	gifa, -e	āra, -e	ceastra, -e	byrdenna	geatva, -e	geatva	sibba, -e	benda, -e	bēne, -a	banda	mūs			
g.	gifa, -ena	āra, (-ena)	ceastra	byrdenna	geatva	geatva	sibba	benda	bēna	banda	mūsa			
d.	gifum	ārum	ceastrum	byrdennum	geatvum	geatvum	sibbum	bendum	bēnum	bandum	mūsum			
a.	gifa, -e	āra, -e	ceastra, -e	byrdenna	geatva, -e	geatva, -e	sibba, -e	benda, -e	bēne, -a	banda	mūs			
		CONSONANTISCHE DECLINATION												
		masculina				neutra		feminina						
i-stämme	st.	hanan		franjan		augan		tungān		talhān		bulđjan		
	s. n.	hana		freā		eāge		tunge		tā		hylđo, -u		
	g.	} hanan		} freān		} eāgen		} tungan		} tān		} hylđo, -u		
	d.													
	a.													
p. n.	hanan		[freān], Sveón		eāgan		tungan		tān		hylđo, -u			
g.	hanena		[freāna], Sveóna		eāgena		tungena		tā(e)na		hylđa			
d.	hanum		[freāum], Sveóm		eāgum		tungum		tāum		hylđum			
a.	hanan		[freān], Sveón		eāgan		tungan		tān		hylđo, -u			
dent., gutt. u. r-stämme	st.	frjōnd		halljand		brōpar		fadar		naht		dohtar		
	s. n.	frēond		hælend		brōdor		fāder		burh		dōhtor		
	g.	frēondes		hælendes		brōdor		fāder		niht, nihtes		dōhtor		
	d.	frēonde		hælende		brōder		fāder		niht, nihte		dōhtor, dēhter		
	a.	frēond		hælend		brōdor		fāder		niht, (nihte)		dōhtor		
p. n.	frjōnd, frēond, (-as)		hælend		brōdor, -ru		fāderas		niht		dōhtor, -ru			
g.	frēonda		hælendra		brōdra		fādera		nihta		dōhtra			
d.	frēondum		hælendum		brōdrum		fāderum		nihtum		dōhtum			
a.	frjōnd, frēond, (-as)		hælend		brōdor, -ru		fāderas		niht		dōhtor, -ru			

Bl. 5.

Substantiva.

4) Altsächsisch.

		VOCALISCHE DECLINATION							
		einfache a-stämme		a - s t ä m m e		i-stämme		u-stämme	
		kurzsilbige	langsilbige	ea-stämme	ja-stämme				
masculina	st. s. n. g. d. a. i.	daga dag dages, -as dage, -a dag dagu, (-o)		saiva sēo, -u sē(u)es, -as sē(u)e, -a sēo, -u [sēuu]	hērdja hirdi hirdies, -eas hirdie, -ea hirdi hirdiu	gasti gast gastes, -as gaste, -a gast gastu	sunu sunu, -o sunu; -ies, -es sunu, -u; -ie; -i sunu, -o		
	p. n. g. d. a.	dagos, -as dago, (-a) dagun, -on dagos, -as		— — —	hirdios, -eos, -eas hirdio, -eo, (-ea) hirdiun, -eon hirdios, -eos, -eas	gasti = gesti gastio, -eo gastiun, -eon gasti	sumi [sumio, -eo] sumun, -on sumi		
neutra	st. s. n. g. d. a. i.	fata fat fates, -as fate, -a fat fatu, (-o)	yorda uord uordes, -as uorde, -a uord uordu, (-o)	-va [knēo] hrēuues, balouues trēuue hrēo, trēo, horu —	kunja kunni kunnies, -eas kumie, -ea kunni kunniu	badja bed beddies beddie bed beddiu	fēhu fēhu, -o fēhes, -as fēhe, -a fēhu, -o		
	p. n. g. d. a.	fatu fato fatun, -on fatu	uord uordo, -on uord	[knēo] [knēuu] kneohon knēo, knio	kunni kumio, -eo kumniun, -eon kunni	[bed] beddio, -eo beddiun, -eon bed	feldt — — — —		
feminina	st. s. n. g. d. a.	gēba gēba gēba; -o, -u gēbu, -o; -a gēba		trí(u)vá trēuua usw. wie gēba	sundja sundia, -ea, (-a) usw. wie gēba	ansti anst ansti, ensti ansti, ensti anst	handu hand — hand, hendi hand		
	p. n. g. d. a.	gēba gēbono gēbon, -un gēba		—	—	ansti = ensti anstio, -eo anstiun, -eon ansti	hendi hando handun, -on handi, hendi		
CONSONANTISCHE DECLINATION									
		masculina			neutra		feminina		
a-stämme	st. s. n. g. d. a. i.	mann man mannes, -as man, manne, -a man		hanan hano hanun, -on, (-an, -en)	hērtan hērtá hērtun, -on, (-an) hērtá	tungān tunga tungun, -on, (-an)	huldjān huldi, -iu (-ia) huldi huldi, -iu huldi	managjān (menigo) [menigo] menigo [menigo]	
	p. n. g. d. a.	man manno mannun, -on man		hanun, -on hanono hanun, -on	hērtun, -on, (-an) hērtano hērtun, -on hērtun, -on	tungun, -on tungono tungun, -on tungun, -on	huldi huldio huldiun huld	— — — —	
Dental-, guttural- und f-stämme	st. s. n. g. d. a. i.	frjōnd frjūnd frjūndes frjūnde frjūnd		hailjand hēliand hēliandes, -as hēliande, -a hēliand	brōþar brōðar, -er	feldt		brād brād brādes, -ies (brād), -i, -iu brād	
	p. n. g. d. a.	frjūnd, (-os) frjūndo frjūndun, -on frjūnd		hēliandero hēliandun, -on -bērand	brōðar, -er [brōð(a)ro] brōð(a)run brōðar, -er	brādi (brādo, -io) (brādun), -iun brādi		borg burg burges burg, -i burg	
							burgi burgo, -io burgun, -iun burgi	mōðar mōðar, -er [mōð(a)ro] mōðrun, -on mōðar, -er	

Bl. 6.

Substantiva.

5) Althochdeutsch.

		VOCALISCHE DECLINATION							
		einfache a-stämme		a-stämme		i-stämme		u-stämme	
				va-stämme	ja-stämme				
masculina	st.	daga		saiva	balva	hirdja		balgi	sunu
	s. n.	tag, tac		sēo	balo	hirti		balg	sunu, -o; <i>sun</i>
	g.	tages, -as, -is		sēuues	balauues	hirt(i)es		balges	sunō; <i>sunes</i>
	d.	tage, -a		sēuue	<i>usw.</i>	hirt(i)e		balge	suniu, -u; -i, -e
	a.	tag, tac; gotan, truhtinan		sēo		hirti		balg	sunu, -o; <i>sun</i>
i.	tag(-ō), -ū, -u, -o		sēuu		hirtiū, -u		balgā, -iu, -u, -o	suniu, -u, -o	
neutra	st.	vorda	kalba	knēva	(horva)	kunja	(harja)		fēhu (vidu)
	s. n.	uoort	kalb	knēo	horo	kunni	heri		fihu, -o, -e; <i>nuitu</i>
	g.	uortes, -as, -is	kalbes	knēuues	horauues	kunn(i)es	heriges		fēhes
	d.	uorte, -a	kalbe	knēuue	<i>usw.</i>	kunn(i)e	<i>usw.</i>		fēhe, <i>nuite</i>
	a.	uoort	kalb	knēo		kunni			fihu
i.	uoort(-ō), -ū, -u, -o	kalbū	knēau		kunniū, -u			—	
feminina	st.	gēbā		tri(u)vā		sundjā		ansti	handu
	s. n.	gēba, -e		triuua		suntia, -ca, -a		anst	hant
	g.	gēbā, -ō, -u, -o, -e		<i>usw.</i>		<i>usw.</i>		ensti, -i	hentī
	d.	gēbō, -ū, -u, -o, -a, -e		<i>wie</i>		<i>wie</i>		ensti, -i	hentī
	a.	gēbā, -e		gēba		gēba		anst	hant
n-stämme	st.	mann	hanan	hērtan		tungān		managjān	hailjān
	s. n.	man	hano	hērzā, -a		zungā, -a		managin	heili
	g.	man, <i>mannes</i>	hanin, -en	hērzin, -en		zungin, -un, -on		managin	heili
	d.	man, <i>mannē</i>	hanin, -en	hērzin, -en		zungin, -un, -on		managin	heili
	a.	man, <i>mannan</i>	hanun, -on, -en	hērzā, -a		zungin, -un, -on		managin	heili
dent., gutt.-u.-stämme	st.	frijōnd	brōpar	naht		burg		dohtar	
	s. n.	frijunt	bruoder	naht		burg		tohter	
	g.	frijuntes	bruoder, -(e)res	naht, -es; -i		burg, -i		tohter	
	d.	frijunt, <i>frijunte</i>	bruoder, -(e)re	naht, -e; -i		burg, -i		tohter	
	a.	frijunt	bruoder (-e)ran	naht		burg		tohter	
p. n.	st.	frijōnd	brōpar	naht		burg		dohtar	
	s. n.	frijunt, <i>frijuntā</i>	bruoder, -(e)rā	[naht]		burgī		tohter, -erā, -erān	
	g.	frijuntō	bruod(e)rō	nahtō		burgiō, -o		[tohterō], -erān	
	d.	frijuntum	bruod(e)rum	nahtum, -im		burgim		tohterun, -on	
	a.	frijunt, <i>frijuntā</i>	bruoder, -(e)rā	naht		burgī		tohter, -erā, -erān	

Bl. 7.

Substantiva.

6) Mittelhochdeutsch.

		VOCALISCHE DECLINATION											
		α - stämme											
		einfache α - stämme				ea - stämme		ja - stämme		i - stämme		u - stämme	
masculina	s. n.	tac	nagel	kil	âtem	meiden	sê	hirte	ritere, -er	bale	sun,	site	
	g. d. a.	tages tage tac	nageles nagele nagel	kils kil kil	âtems âtem âtem	meidens meiden meiden	sê(we)s sê(we) sê	hirtes hirte hirte	riteres, -ers ritere, -er ritere, -er	balges balge bale	usw. wie bale	usw. wie hirte	
neutra	s. n.	wort	gadern	zil	zeichnen	buoeh	tal	knie	künne			vihe	
	g. d. a.	wortes worte wort	gademes gademe gadern	zils zil zil	zeichens zeichnen zeichnen	buoehes buoche buoeh	tals tal tal	knie(we)s knie(we) knie	künnes künne künne		fehlt	usw. wie künne	
femina	s. n.	gêbe	zal	man	kûchen	mile	klâ	brünne	kraft	hant			
	g. d. a.	gêben gêben gêbe	zaln zaln zal	manen manen man	kûchen kûchen kûchen	mile mile mile	klâ, klâ(we)n klâ(we)n klâ(we)n klâ, klâ(we)n	usw. wie gêbe	krefte, kraft krefte, kraft kraft	usw. wie kraft,			
n - stämme	s. n.	man	hase	han	kol	hërze	zunge	videle	bir	geisel	bürdin, -en, -e		
	g. d. a.	man, mannes man, manne man	hasen hasen	hanen hanen	kohn kohn	hërzen hërzen hërze	zungen zungen	videlen videlen	birn birn	geiseln geiseln	usw. wie kûchen, gêbe		
dent. - u. r - stämme	s. n.	vrunt	bruoder				naht			[bure	tohter		
	g. d. a.	vrundes vrunde vrunt	bruoder bruoder			fehlt	naht, nehte; nahtes naht, nehte naht			usw. wie kraft]			
	p. n.	vrunt, vrunde	bruoder (brüeder)				naht, nehte				tohter (töhter; swëstern		
	g. d. a.	vrunde vrunden vrunt, vrunde	bruoder (brüeder) bruodern (brüedern) bruoder (brüeder)				nahte, nehte nahte, nehten nahten, nehten naht, nehte				usw.) tohtern tohter		

Bl. 8.

Adjectiva.

1) Gotisch.

		STARKE DECLINATION								
		einfache a - stämme		ea - stämme	a - stämme		ja - stämme		i - stämme	u - stämme
				kurzsilbige			langsilbige			
masculina	st.	blinda	anpara	qiva	midja	frija	vilja	hraini	hardu	
	s. n.	blinds	anpar	[qius], lasivs	midjis, niujis	freis	vilpeis	hrains	hardus	
feminina	g.	blindis*	anparis	[qivis]	midjis, niujis	[freis]	[vilpeis?]	[hraineis?]	[hardeis?]	
	d.	blindamma	anparamma	[qivamma]	midjamma	[frjamma]	viljamma	hrainjamma	[hardjamma]	
neutra	a.	blindana	anparana	qivana	midjana	frjana	viljana	hrainjana	hardjana	
	p. n.	blindai	anparai	qivai	midjai	frjai	viljai	hrainjai	hardjai	
masculina	g.	blindaizē	anparaizē	qivaizē	[midjaizē]	[frjaizē]	viljaizē	hrainjaizē	[hardjaizē]	
	d.	blindaim	anparaim	qivaim	midjaim	frjaim	viljaim	hrainjaim	[hardjaim]	
feminina	a.	blindans*	anparans	qivans	midjans	frjans	viljans	hrainjans	hardjans	
	s. n.	blind, -ata	anpar		[midj] niujata		vilpi, vilpjata	hrain	hardu, hardjata	
neutra	g.	blindis*	anparis	nicht	midjis	nicht	[vilpeis?]	[hraineis?]	[hardeis?]	
	d.	blindamma	anparamma	belegt	midjamma		viljamma	hrainjamma	[hardjamma]	
feminina	a.	blind, -ata	anpar		[midj] niujata		vilpi, vilpjata	hrain	[hardu, hardjata]	
	p. n.	blinda	anpara		midja		vilja	hrainja	[hardja]	
neutra	g.	blindaizē	anparaizē		[midjaizē]		viljaizē	[hrainjaizē]	[hardjaizē]	
	d.	blindaim	anparaim		midjaim		viljaim	[hrainjaim]	hardjaim	
feminina	a.	blindans*	anparans		[midjans]		viljans	hrainjans	[hardjans]	
	s. n.	blinda	anpara	nicht	midja	frija	vilpi	hrains	[hardus]	
neutra	g.	blindaizōs	anparaizōs	belegt	[midjaizōs]	frjaizōs	[viljaizōs]	[hrainjaizōs]	[hardjaizōs]	
	d.	blindaim	anparaim		midjaim	frjaim	viljaim	hrainjaim	hardjaim	
feminina	a.	blindans*	anparans		[midjans]	frjans	viljans	hrainjans	hardjans	
	g.	blindis*	anparis		[midjis]	frjis	vilpis	hrainjis	hardjis	
neutra	d.	blindamma	anparamma		midjamma		viljamma	hrainjamma	hardjamma	
	a.	blindana	anparana		midjana		viljana	hrainjana	hardjana	

		SCHWACHE DECLINATION							
		masculinum		neutrum	femininum	masculinum		neutrum	femininum
a - stämme	st.	blindan	blindan	blindān		blindōzan	blindōzan	blindōzān	
	s. n.	blinda	blindō	blindō		blindōza	blindōzō	blindōzei	
	g.	blindins	blindins	blindōns		blindōzins	blindōzins	blindōzeins	
	d.	blindin	blindin	blindōn		blindōzin	blindōzin	blindōzein	
	a.	blindan	blindō	blindōn		blindōzan	blindōzō	blindōzein	
ja, i, u - stämme	p. n.	blindans	blindōna	blindōns		blindōzans	blindōzōna	blindōzeins	
	g.	blindanē	blindanē	blindōnō		blindōzanē	blindōzanē	blindōzeinō	
	d.	blindam	blindam	blindōm		blindōzam	blindōzam	blindōzeim	
	a.	blindans	blindōna	blindōns		blindōzans	blindōzōna	blindōzeins	
	st.	fērnjan	fērnjan	fērnjān		gēbandan	gēbandan	gēbandjān	
Partt. presentis	s. n.	fairnja	fairnjō	fairnjō		gibanda	gibandō	gibande	
	g.	fairnjins?	fairnjins?	fairnjōns		gibandins	gibandins	gibandeins	
	d.	fairnjim?	fairnjim?	fairnjōn		gibandin	gibandin	gibandein	
	a.	fairnjan	fairnjō	fairnjōn		gibandin	gibandō	gibandein	
	p. n.	fairnjans	fairnjōna	fairnjōns		gibandans	gibandōna	gibandeins	
Partt. praeteriti	g.	fairjanē	fairjanē	fairnjōnō		gibandandē	gibandandē	gibandeinō	
	d.	fairjam	fairjam	fairnjōm		gibandam	gibandam	gibandeim	
	a.	fairnjans	fairnjōna	fairnjōns		gibandans	gibandōna	gibandeins	
	st.	gēbandan	gēbandan	gēbandjān		gēbandan	gēbandan	gēbandjān	
	s. n.	gibanda	gibandō	gibande		gibanda	gibandō	gibande	
Partt. praeteriti	g.	gibandins	gibandins	gibandeins		gibandins	gibandins	gibandeins	
	d.	gibandin	gibandin	gibandein		gibandin	gibandō	gibandein	
	a.	gibandans	gibandōna	gibandeins		gibandans	gibandōna	gibandeins	
	g.	gibandandē	gibandandē	gibandeinō		gibandandē	gibandandē	gibandeinō	
	d.	gibandam	gibandam	gibandeim		gibandam	gibandam	gibandeim	
a.	gibandans	gibandōna	gibandeins		gibandans	gibandōna	gibandeins		

Bl. 9.

Adjectiva.

2) Altnordisch.

STARKE DECLINATION											
einfache a-stämme											
va-stämme											
ja-stämme											
masculina	st. s. n.	blinda <i>blindr</i> blinds blindum blindan	þina jafn jafns jöfnum jafnan	heila heill heils heilum heilan	gama gamall gamals gömlum gamlan	heifana heidinn heidins heidnum heidinn	falva fölr föls fölvum fölvan	hráva hrá[r] hrás[s] hrám hrán	sláva slær slæs slævum slævan	midja miðr miðs miðjum miðjan	niuja nýr nýs[s] nýjum nýjan
	p. n. g. d. a.	blindir blindra blindum <i>blinda</i>	jafnir jafna jöfnum jafna	heilir heilla heilum heila	gamli gamalla gömlum gamla	heidnir heidinna heidnum heidna	fölvir fölvra fölvum fölvu	hráir hrá(r)ra hrám hrá	slævir slæ(r)ra slævum slæva	miðir miðra miðjum miðja	nýir ný(r)ra nýjum nýja
neutra	st. s. n.	blint <i>blinds</i> blindu blint	jafnt jafns jöfnu jafnt	heilt heils heilu heilt	gamalt gamals gömlu gamalt	heidit heidins heidnu heidit	fölt föls fölvu fölt	hrátt hrás[s] hrá hrátt	slætt slæs slævu slætt	mitt miðs miðju mitt	nýtt nýs[s] nýju nýtt
	p. n. g. d. a.	<i>blind</i> blindra blindum <i>blind</i>	jöfn jafna jöfnum jöfn	heill heilla heilum heill	gömul gamalla gömlum gömul	heidin heidinna heidnum heidin	fölr fölvra fölvum fölr	hrá hrá(r)ra hrám hrá	slæ slæ(r)ra slævum slæ	mið miðra miðjum mið	ný ný(r)ra nýjum ný
feminina	st. s. n.	<i>blind</i> blindrar blindri <i>blinda</i>	jöfn jafnar jafna	heil heillar heilli heila	gömul gamallar gamalli gamla	heidin heidinnar heidinni heidna	fölr fölvrar fölvri fölvu	hrá hrá(r)rar hrá(r)ri hrá	slæ slæ(r)rar slæ(r)ri slæ	mið miðrar miðri miðja	ný ný(r)rar ný(r)ri nýja
	p. n. g. d. a.	<i>blindar</i> blindra blindum <i>blindar</i>	jafnar jafna jöfnum jafnar	heilar heilla heilum heilar	gamlar gamalla gömlum gamlar	heidnar heidinna heidnum heidnar	fölvir fölvra fölvum fölvir	hrár hrá(r)ra hrám hrár	slævar slæ(r)ra slævum slævar	miðjar miðra miðjum miðjar	nýjar ný(r)ra nýjum nýjar

SCHWACHE DECLINATION											
masculina											
neutra											
feminina											
a-stämme	st. s. n.	blindan blindi	blindan blinda	blindan blindu	Comparative	st. s. n.	spakózan spakari	spakózan spakara	spakózan spakari		
	p. n. g. d. a.	blinda	blinda	blindu blindum blindu		p. n. g. d. a.	spakara	spakara	spakari spökurum spakari		
ja-stämme	st. s. n.	njúan nýi	njúan nýja	njúan nýja	Partit. praesentis	st. s. n.	gëbandan gëfandi	gëbandan gëfanda	gëbandjan gëfandi		
	p. n. g. d. a.	nýja	nýja	nýju		p. n. g. d. a.	gëfanda	gëfanda	gëfandi gëföndum gëfandi		

Bl. 10.

Adjectiva.

3) Angelsächsisch.

4) Altsächsisch.

		STARKE DECLINATION						STARKE DECLINATION					
		einfache a-stämme		va-stämme	ja-stämme	einfache a-stämme		va-stämme	ja-stämme				
masculina	st.	blinda	hvata	fagra	gla(n)va	grónja	blinda	gla(n)va	midja				
	s. n.	blind	hvät	fäger	gleáv (gearu, -o)	grêne	blind	glau (garu, -o)	middi				
	g. d.	blindes	hvates	fäg(e)res	gleáves (gear(o)ves)	grênes	blindes, -as	[glauues]	middies, -cas				
neutra	a.	blindum	hvatum	fäg(e)rum	gleávum	grênum	blindum(u), -on	[glauumu]	middium(u)				
	i.	blinde	hvätne	fägerne	gleávne (gearone)	grêne	blindan(a)	glauuan	middian, -ean				
							hêlagna						
feminina	p. n.	blindra	hvatra	fäg(e)re	gleáve	grêne	blinde, -a	glauue, -a	middie, -ea				
	g. d.	blindum	hvatum	fäg(e)rum	gleávum	grênum	blindero, -aro	[glauaro]	middiero, -earo				
	a.	blinde	hvate	fäg(e)re	gleáve	grêne	blindum, -on	[glauum]	middium, -eon				
masculina	s. n.	blind(u)	hvatu	fäg(e)ru	gleáv (gearu, -o)	grêne	blind, -u	glau	middi				
	g. d.	blindre	lvätre	fägerre	gleávra (gearora)	grêna	blindero, -aro	[glauaro]	middiero, -earo				
	a.	blinde	hvate	fäg(e)re	gleávum	grênum	blindum, -on	[glauum]	middium, -eon				
neutra	p. n.	blindra	hvatra	fäg(e)ru	gleáv (gearu, -o)	grêne	blind, -u	glau	middi				
	g. d.	blindum	hvatum	fäg(e)rum	gleávum	grênum	blind, -u	[glau]	middiero, -earo				
	a.	blinde	hvate	fäg(e)re	gleáve	grêne	blind, -u	[glau]	middium, -eon				
feminina	s. n.	blind(u)	hvatu	fäg(e)ru	gleáv (gearu, -o)	grêne	blind	[glau] (garu, -o)	middi				
	g. d.	blindre	lvätre	fägerre	gleávra (gearora)	grêna	blindera, -o, -u,	[glau] (garu, -o)	middi				
	a.	blinde	hvate	fäg(e)re	gleávum	grênum	-aro, -u, -oro	[glauera]	middiera, -earo				
masculina	p. n.	blindra	hvatra	fäg(e)ru	gleáv (gearu, -o)	grêne	blinde, -a	[glauue, -a]	middie, -ea				
	g. d.	blindum	hvatum	fäg(e)rum	gleávum	grênum	blindero, -aro, -oro	[glauero]	middiero, -earo				
	a.	blinde	hvate	fäg(e)re	gleáve	grêne	blindum, -on	[glauum]	middium, -eon				
neutra							blinde, -a	[glauue, -a]	middie, ea				
		SCHWACHE DECLINATION						SCHWACHE DECLINATION					
		masculina	neutra	feminina		masculina		neutra	feminina				
a-stämme	st.	blindan	blindan	blindán	blindan	blindan	blindan	blindan	blindán	blindan			
	s. n.	blinda	blinde	blindé	blinde	blinde	blinda	blinda	blinda	blinda			
ja-stämme	g. d.	blindan	blindan	blindan	blinde	blindan	blindun, -on,	blindun, -on,	blindun, -on,	blindun, -on,			
	a.												
va-stämme	p. n.	blindan	blindana	blindum	blindan	blindun, -on	blindono	blindun, -on	blindono	blindun, -on			
	g. d.												
ja-stämme	a.												
a-stämme	s. n.	grónjan	grêne	grónjan	grêne	márjan	máriu, -eo	máriu, -eo	máriu, -eo	máriu, -eo			
	g. d.	grénan	grêna	grénan	grêna	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,			
ja-stämme	a.	grênan	grêne	grênan	grêne	-ean, -ien	-ean, -ien	-ean, -ien	-ean, -ien	-ean, -ien			
va-stämme	p. n.	grênan	grênana	grênun	grênan	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,	máriu, -eon,			
	g. d.												
ja-stämme	a.												

Bl. 11.

Adjectiva.

5) Althochdeutsch.

6) Mittelhochdeutsch.

		STARKE DECLINATION			STARKE DECLINATION					
		a-stämme	ra-stämme	ja-stämme	a-stämme			ra-stämme	ja-stämme	
masculina	st.	blinda	grāva	mārja	<i>blind</i> { blinder blindes blindeme blinden —	{ lam { lamer lams lameme —	{ hol { holer hols holme —	{ eigen { eigener eigens eigenme —	{ grā, val { grāwer, valwer grāwes grāwem grāwen —	{ mære { mærer mæres mærem mæren —
	s. n.	{ blind blintēr, -er	{ grāo, valo grāuuer, valauuēr	{ mārī mārēr						
	g.	blintes,* -as, -is	grāuues usw.	māres						
	d.	blintemu, -emo	grāuemu	māremu						
	a.	blintan, -en	grāuan	māran						
i.	blintā, -a, -o*	grāu	mār(i)u							
neutra	p. n.	blintē, -e	grāuē	mārē	blinde	lame	hol	eigen	grāwe	mære
	g.	blinterō, -ero	grāuērō	mārērō	blinder	lamere	holre	eigenre	grāwer	mærer
	d.	blintēm, -ēm, -en	grāuēm	mārēm	blinden	lamen	holn	eigen	grāwen	mæren
	a.	blintē, -e	grāuē	mārē	blinde	lame	hol	eigen	grāwe	mære
	s. n.	{ blind blintaz	{ grāo, valo grāuuz	{ mārī māraz	<i>blind</i> { blinder blindes blindeme blind, blinder —	{ lam { lamz lams lameme lam(z) —	{ hol { holz hols holme hol(z) —	{ eigen { eigenz eigens eigenme eigen(z) —	{ grā { grāwez grāwes grāwem grā(wez) —	{ mære { mærez mæres mærem mæren —
g.	blintes,* -as, -is	grāuues	māres							
d.	blintemu, -emo	grāuemu	māremu							
a.	blint, blintaz	grāo, grāuuz	mārī, māraz							
i.	blintā, -a, -o*	grāu	mār(i)u							
feminina	p. n.	blintu, -iu	grāu(i)u	mār(i)u	blindiu	lamiu	holiu	eigeniu	grāwiu	mæriu
	g.	blinterō, -ero	grāuērō	mārērō	blinder	lamre	holre	eigenre	grāwer	mærer
	d.	blintēm, -ēm, -en	grāuēm	mārēm	blinden	lamen	holn	eigen	grāwen	mæren
	a.	blintu, -iu	grāu(i)u	mār(i)u	blindiu	lamiu	holiu	eigeniu	grāwiu	mæriu
	s. n.	{ blind blintu, -iu	{ grāo grāu(i)u	{ mārī mār(i)u	<i>blind</i> { blindiu blinder blinder blinder blinde —	{ lam { lamiu lamre lamre lame —	{ hol { holiu holre holre hol —	{ eigen { eigeniu eigenre eigenre eigen —	{ grā { grāwiu grāwer grāwer grāwe —	{ mære { mæriu mærer mærer mære —
g.	blinterō, -era, -ero, -eru	grāuērā	mārērā							
d.	blinteru, -ero, -era	grāueru	māreru							
a.	blintā, -e*	grāua	māra							
p. n.	blintō, -o	grāuō	mār(i)ō, -eō	blinde						
g.	blinterō, -ero	grāuērō	mārērō	blinder	lamre	holre	eigenre	grāwer	mærer	
d.	blintēm, -ēm, -en	grāuēm	mārēm	blinden	lamen	holn	eigen	grāwen	mæren	
a.	blintō, -o	grāuō	mār(i)ō, -eō	blinde	lame	hol	eigen	grāwe	mære	
		SCHWACHE DECLINATION			SCHWACHE DECLINATION					
		masculina	neutra	feminina	masculina		neutra		feminina	
a-stämme	st.	blindan	blindan	blindān	blinde, hol blinden, holn blinden, holn blinden, holn blinden, holn	blinde, hol blinden, holn blinde, hol blinden, holn blinden, holn	blinde, hol blinden, holn blinde, hol blinden, holn blinden, holn	blinde, hol blinden, holn blinde, hol blinden, holn blinden, holn	blinde, hol blinden, holn blinde, hol blinden, holn blinden, holn	blinde, hol blinden, holn blinde, hol blinden, holn blinden, holn
	s. n.	blinto	blintā, -a	blintā, -a						
	g.	{ blintin, -en	{ blintin, -en	{ blintān, -un, -on						
	d.	blintin, -en	blintin, -en	blintān, -un, -on						
	a.	blintun, -on	blintā, -a	blintān, -un, -on						
ja-stämme	p. n.	blintun, -on	blintān, -un, -on	blintān, -un, -on	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	
	g.	blintun, -on	blintōnō, -ōno, -ōn, -on	blintōn, -ōn, -un, -on						
	d.	blintun, -on	blintōm, -ōm, -un, -on	blintōn, -ōn, -un, -on						
	a.	blintun, -on	blintōn, -un, -on	blintōn, -un, -on						
	st.	mārjan	mārjan	mārjān						mære mæren mæren mære mæren
s. n.	mār(i)o, -(e)o	mār(i)ā, -a	mār(i)ā, -a							
g.	{ mārīn, -en	{ mārīn, -en	{ mār(i)ān, -un, -on							
d.	mārīn, -en	mārīn, -en	mār(i)ān, -un, -on							
a.	mār(i)un, -on	mār(i)ā, -a	mār(i)ān, -un, -on							
ja-stämme	p. n.	mār(i)un, -on	mār(i)ān, -un, -on	mār(i)ān, -un, -on	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	mære mæren mæren mære mæren	
	g.	mār(i)un, -on	mār(i)ōnō, -ōno, -ōn, -on	mār(i)ōn, -ōn, -un, -on						
	d.	mār(i)un, -on	mār(i)ōm, -ōm, -un, -on	mār(i)ōn, -ōn, -un, -on						
	a.	mār(i)un, -on	mār(i)ān, -un, -on	mār(i)ān, -un, -on						

Bl. 12.

Pronomina.

1) Gotisch.

Pronomina personalia und demonstrativa				Pronomina interrogativa, indefinita und relativa			
	1.	2.	3.	m.	n.	f.	
s. n.	ik	þu	—	hvas	hva	hvô	
g.	meina	þeina	seina	hvis	hvis	[hvizôs]	
d.	mis	pus	sis	hvamma	hvamma	hvizái	
a.	mik	puk	sik	hvana	hva hvê	hvô	
d. n.	vit	[jut]	—	—	—	—	
g.	ugkara	igqara	seina	—	—	—	
d.	ugkis	} igqis	sis	—	—	—	
a.	ugkis, ugk		sik	—	—	—	
p. n.	veis	jus	—	—	—	—	
g.	unsara	izvara	seina	—	—	—	
d.	} uns, unsis	} izvis	sis	—	—	—	
a.			sik	—	—	—	—
s. n.	is	ita	si	hvazuh	- hvah	lvôh	
g.	is	is	izôs	hvizuh	- hvizuh	[hvizôzuh]	
d.	imma	imma	izái	hvammêh	hvammêh	[hvizáih]	
a.	ina	ita	ija	hvanôh	- hvah	[hvôh]	
i.	—	—	—	—	—	—	
p. n.	eis	ija	[ijôs]	—	—	—	
g.	izê	[izê]	izô	—	—	—	
d.	im	im	im	—	—	—	
a.	ins	[ija]	ijôs	hvanzuh	—	—	
s. n.	—	[hita]	—	hvarjizuh	hvarjatôh	[hvarjôh]	
g.	—	—	—	- hvarjizuh	[hvarjatôh]	[hvarjaizôzuh]	
d.	himma	himma	—	hvarjammêh	[hvarjammêh]	[hvarjâih]	
a.	hina	hita	—	hvarjanôh	[hvarjatôh]	hvarjôh	
i.	—	—	—	—	—	—	
p. n.	—	—	—	—	—	—	
g.	—	—	—	—	—	—	
d.	—	—	—	—	—	—	
a.	—	—	—	—	—	—	
s. n.	sa	þata	sô	áinshun	áinshun	áinôshun	
g.	þis	þis	þizôs	[áinshun]	áinshun	[áinaizôshun]	
d.	þamma	þamma	þizái	áinummêhun	[áinummêhun]	áinaihun	
a.	þana	þata	þô	áin(n)ôhun	áinshun	áinôhun	
i.	—	þê	—	—	—	—	
p. n.	þái	þô	þôs	—	—	—	
g.	þizê	þizê	þizô	—	—	—	
d.	þáim	þáim	þáim	—	—	—	
a.	þans	þô	þôs	—	—	—	
s. n.	sah	þatuh	sôh	saei; izei	þatei	sôei; sei	
g.	þizuh	þizuh	[þizôzuh]	þizei	þizei	þizôzei	
d.	þammuh	þammuh	[þizáih]	þammei	þammei	þizáieci	
a.	þanuh	þatuh	[þôh]	þanei	þatei	þoei	
i.	—	—	—	—	þêci, þei	—	
p. n.	þáih	[þôh]	[þôzuh]	þáiei	þoei	þozei	
g.	[þizêh]	[þizêh]	[þizôh]	þizêci	þizêci	[þizôci]	
d.	[þáimuh]	[þáimuh]	[þáimuh]	þáimeci	þáimeci	þáimeci	
a.	[þanzuh]	[þôh]	[þôzuh]	þanzei	þoei	þozei	

Bl. 13.

Pronomina.

2) Altnordisch.

Pronomina personalia und demonstrativa				Pronomina interrogativa			Pronomina indefinita			
				m.	n.	f.				
1.	2.	3.					m.	n.	f.	
s. n.	ek	þú	—	s. n.	—	hvát	—	nekkverr, nakkvarr	{nekkva(r)t, nakkva(r)t, nökkvat}	nekkver, nakkvar
g.	mín	þín	sín	g.	hvess	hvess	—	nekkvers, nakkvars	nekkvi, nökkvi; nekkverju, nökkvoru	nekkverrar, nakkvarrar
d.	mér	þér	sér	d.	hveim	hvi	—	nekkverjum, nökkvorum	{nekkva(r)t, nakkva(r)t, nökkvat}	nekkverri, nakkvarri
a.	mik	þik	sik	a.	—	hvát	—	nekkvern, nakkvarn	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
d. n.	vit	it, þit	—	p. n.	—	—	—	nekkverir, nakkvarir	nekkverra, nakkvarra	nekkverjar, nakkvarar
g.	okkar	ykkar	sín	g.	—	—	—	nekkverjum, nökkvorum	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
d.	} okkr	} ykkar	sér	d.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
a.			sik	a.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
p. n.	vér	ér, þér	—	g.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
g.	vár	yð(v)jar	sín	d.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
d.	} oss	} yðr	sér	a.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
a.			sik	a.	—	—	—	nekkverja, nakkvara	nekkver, nakkvar	nekkverjar, nakkvarar
s. n.	hann	—	hón (hún)	hvarr	<i>ndar</i> hvárt	hvár	hvár	hvár(r)gi, hvárigir	hvár(t)ki, hvárgi	(hvárgi, hvárig)
g.	hans	—	hennar	hvárs	<i>(degi)</i> hvárs	hvárr	hvárrar	hvár(s)kis, hvárgis	hvár(s)kis, hvárgis	hvárigar
d.	hánun (<i>g</i>)	—	henni	hvárum	<i>ndar</i> hvárum	hvárra	hvárra	hvarungi, hvárigum	hvarugi, hvárigu	hvárigri
a.	ham	—	hana	hvárn	<i>ndar</i> hvárn	hvára	hvára	hvarngi, -gan, hvárigan	hvar(t)ki, hvárgi	hváriga
p. n.	—	—	—	hvárir	<i>(önd)</i> hvárir	hvár	hvárar	hvárigir	—	hvárigar
g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a.	—	—	—	hvára	<i>óra</i> hvára	hvár	hvárar	hváriga	—	hvárigar
s. n.	hinn	hitt	hin	hverr	<i>ll hvöf</i> hvert	hver	hverrar	hver(r)gi	hver(t)ki	hvergi
g.	hins	hins	hinnar	hvers	hvers	hver	hverrar	hver(s)kis, hvergis	hver(s)kis, hvergis	hverigjar
d.	hinum	hinu	hinni	hverjum	hverju	hverri	hverri	hverjungu	hver(s)kis, hvergis	hverigjar
a.	hinn	hitt	hina	hverjum	hverju	hverri	hverri	{hverjungu, hverigum}	hver(t)ki, hvergis	hverigri
p. n.	hinir	hin	hinar	hver(ja)n	hvert	hverja	hverja	hverngi, -gan	hver(t)ki, hvergis	hverigja
g.	—	—	—	hverir	hver	hverjar	hverjar	hverigir	hvergi	hverigjar
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a.	hina	hinna	hinar	hverja	hverrum	hver	hverjar	hverigra	hverjungu, hverigum	hverigjar
s. n.	sá	þat	sú	Die ältern runenformen des zusammengesetzten demonstrativpronomens			e(i)ngi	ekki	e(i)ngi	
g.	þess	þess	þei(r)rar	m.	n.	f.	e(i)n(s)kis	e(i)n(s)kis	ongrar	
d.	þeim	þvi	þei(r)ri	s. n.	{sasi; sarsi, si'si	þatsi	susi	ongum	ekki	ongri
a.	þann	þat	þá	g.	{(þessa)	—	—	ong(v)an	—	ong(v)a
p. n.	þeir	þau	þær	d.	{þaimsi	{þaimsi	{(þvisa)	ong(v)ir	engi	ong(v)ar
g.	—	—	—	a.	{(þaima)	{(þaima)	—	ong(v)a	ongra	ongum
d.	—	—	—	—	{þansi, þansi, þinsi, þensi; þansa, þansa, þensa, þinsa, þainsa, þana	þatsi	{þasi; þasa, þasa	ong(v)a	engí	ong(v)ar
a.	þá	þau	þær	p. n.	{þirsi	{þausi	þasi	annarr	annat	önnur
s. n.	þessi	þetta	þessi	g.	{þaisi	{þausi	—	annars	annars	önnur
g.	þessa	þessa	{þessa(r)rar	d.	—	—	—	öðrum	öðrum	önnur
d.	þessa	þessa	{þessar	a.	þaimsi	þaimsi	þaimsi	annat	annat	adra
a.	þessum	þessu	{þessa(r)ri	—	{þasi	{þausi	—	adrir	önnur	adrir
p. n.	þenna	þetta	þessa	—	{þisi	{þausi	—	adra	annarra	öðrum
g.	—	—	—	—	—	—	—	—	önnur	adrir
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a.	þessir	þessi	þessar	—	—	—	—	—	—	—
g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a.	þessa(r)ra, þessa	þessum	þessar	—	—	—	—	—	—	—
g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a.	þessa	þessi	þessar	—	—	—	—	—	—	—

Bl. 14.

Pronomina.

- 3) Angelsächsisch.
- 4) Altsächsisch.
- 5) Althochdeutsch.
- 6) Mittelhochdeutsch.

Pronomina personalia						Pronomina demonstrativa						Pronomen interrogativum	
ungeschlechtiges			geschlechtiges			einfaches			zusammengesetztes				
1.	2.	3.	m.	n.	f.	m.	n.	f.	m.	n.	f.	m.	n.
s. n. ic	pū	—	s. n. he	hit	heó	se	pāt	seó	pēs	pīs	peós	hva	hvāt
g. mīn	pīn	—	g. his	his	hire	pās	pās	pære	pisses	pisses	pisse	—	—
d. me	pe	—	d. him	him	hire	pām, pæm	pām, pæm	pære	pis(s)um	pis(s)um	pisse	—	—
a. me(c)	pe(c)	—	a. hine	hit	hi(g), heo	pone	pāt	pā	pisc	pīs	pās	—	—
			i.	—	—	—	pý	—	pýs, pīs	pýs, pīs	—	—	—
d. n. vit	git	—	p. n. hi(g)	heó	hi(g)	—	pā	—	—	pās	—	—	—
g. uncer	meer	—	g. hira	—	—	pāra, pæra	—	—	—	pissa	—	—	—
d. nnc	nc	—	d. him	—	—	pām, pæm	—	—	—	pissum	—	—	—
a. nnc(it)	nc(it)	—	a. hi(g)	heó	hi(g)	pā	—	—	—	pās	—	—	—
p. n. ve	ge	—											
g. úser	eóver	—											
d. ús	eóv	—											
a. ús(ic)	eóv(ic)	—											

4) ALTSÄCHSISCH.

s. n. ic	thū	—	s. n. hē, hi(e)it	siu	—	thē, thie; se	that	thiu, (-ia)	thēse	thit	thius	huē, huie	huat
g. mīn	thīm	—	g. is	ira, -o, -u	—	th(i)es	th(i)es	thera, -o, -u	thēses	thēses	thēsaro	—	—
d. mī	thī	—	d. imu, -(o) imu, -(o) iro, -u, -a	—	—	thiem(u), -o	thiem(u), -o	thero, -u, -a	thēsumu, -on	thēsumu, -on	thēsaro	—	—
a. mī(mik)	thī(thik)	—	a. ina it sia, sie	—	—	thien	thien	thia, -ie	thēsan	thit	thēsa	—	—
						thena, thana	that	thia, -ie	thēsan	thit	thēsa	—	—
d. n. uuit	git	—	i.	—	—	—	thiu	—	—	thius	—	—	—
g. uncer	—	—					—	—	—	—	—	—	—
d. nnc	nc	—	p. n. sia, sie siu sia, sie	—	—	thie, -ca	thiu	thia, -ie	thēsa, -e	thius	thēsa, -e	—	—
a. nnc	nc	—	g. iro	—	—	—	thiu	—	—	—	—	—	—
			d. im	—	—	—	thiu	—	—	—	—	—	—
p. n. uui, -e	gī, ge	—	a. sia, sie siu sia, sie	—	—	thie, -ca	thiu	thia, -ie	thēsa, -e	thius	thēsa, -e	—	—
g. úser	iuer	—											
d. ús	iu	—											
a. ús	iu	—											

5) ALTHOCHDEUTSCH.

s. n. ih	dū, du	—	s. n. ir, ēr	iz	siu	dēr (thie)	daz	diu	dēsēr, dēse; dirro	diz, dizi	dēs(i)u, dis(i)u; deisu	huēr	huaz
g. mīn	dīm	sīn	g. sīn	is	irā	dēs	dēs	dērā, -o, -u	dēs(s)es	dēsērā; dēr(e)rā	—	—	—
d. mīr	dīr	—	d. imu, -o imu, -o iru	—	—	dēmu, -o	dēmu, -o	dēru, -o, -a	dēsēmu, -o	dēsēru; dēr(e)ru	—	—	—
a. mīh	dīh	sīh	a. in(an) iz sia	—	—	dēn	daz	dia, die	dēsān, -en	diz, dizi	dēsa, -e	—	—
						diu	diu	—	dēs(i)u, disu	—	—	—	—
d. n. [uiz]	[jiz, iz?]	—	i.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. unkar	[inkar]	—	p. n. sic, sia siu siō	—	—	die, dia, dē	diu	diō	dēsō	{dēs(i)u, dis(i)u; deisu}	dēsō	—	—
d. [unk]	[ink]	—	g. irō, -o	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. [unk]	[ink]	—	d. im, in	—	—	—	—	—	—	dēsērō, dēr(e)rō, -o	—	—	—
			a. sie, sia siu siō	—	—	die, dea, dē	diu	diō	dēsē, dise	dēsēm, -ēn	dēs(i)u; deisu	dēsō	—
p. n. uuir	ir	—											
g. unsar	iunar	—											
d. uns	iu	—											
a. unsih	iunih	sīh											

6) MITTELHOCHDEUTSCH.

s. n. ich	dū, du	—	s. n. ēr	ēz	siu, sī, si	dēr	daz	diu	dirre	diz, ditze	disin	wēr	waz
g. mīn	dīm	sīn	g. sīn	es	ir	dēs	dēs	dēr	dises	dises	dirre	—	—
d. mīr	dīr	—	d. im(e)	im(e)	ir	dēm(e)	dēm(e)	dēr	dis(e)m(e)	dis(e)m(e)	dirre	—	—
a. mīch	dīch	sīch	a. in	ēz	sī(e), sī	dēn	daz	die	disen	diz, ditze	dise	wēm(e)	waz
			i.	—	—	—	diu	—	—	—	—	—	wiu
d. n. —	ēz	—	p. n. sī(e), sī siu sī(e), sī	—	—	die	diu	die	dise	disiu	dise	—	—
g. —	ēnker	—	g. ir	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. —	ēnc	—	d. in	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. —	—	—	a. sī(e), sī siu sī(e), sī	—	—	die	diu	die	dise	disiu	dise	—	—
p. n. wir	ir	—											
g. unser	iur	—											
d. uns	iu	—											
a. uns(ich)	iuch	sīch											

Bl. 15.

Comparison.

Gotisch			Altnordisch			Angelsächsisch		
positiv	comparativ	superlativ	positiv	comparativ	superlativ	positiv	comparativ	superlativ
manags alpeis sütis hardus	managiza alpiza sütiza hardiza	managists [alpists] sütists [hardists]	{ djúpr fágr hreinn fár spakr göfagr gloggr högr ungr	dýpri fegri hreinni fæ(r)ri spakari göfgari glogg(va)ri högri œri; yngri	dýpstr fegrstr hreinstr fæstr spakastr göfgastr glogg(va)str hög(ja)str œstr; yngstr	{ eald leof fáger	yldra leofra fágerra	yldest leofost fæg(e)rost
fróds juggs	fródóza júhiza	(fródósts) —	(gódr) (gamall) (margr) (mikill) (litill)	betri ellri fleiri meiri mími	beztr (baztr) ellztr flest mestr min(n)str	(gód) — (micel) (lytel) (yfel, ill)	bet(e)ra — māra lāssa vyrsa	bet(o)st — mæst lāst vyrst
—	—	aftuma auhuma fruma hinduma hleiduma iftuma innuma	(illr, vandr)	verri	verstr (vestr)	—	—	— forma (formest) hindema — innema lātema (-mest) medema (-mest) nūdema (-mest) sīdema ūdema (-mest)
Altsächsisch			Althochdeutsch			Mittelhochdeutsch		
positiv	comparativ	superlativ	positiv	comparativ	superlativ	positiv	comparativ	superlativ
ald spāhi jūng	{ aldiro aldro spāhiro jungro, jūgro jungaro	(aldist) spāhost	alt jung	eltiro { jungiro, jūgiro jungōro	elstisto jungisto	alt grōz jung	elter grœzer junger	elteste grœ(ze)ste jungeste
lêth lioþ scōni	{ lêthro lêthoro lioboro, -aro scōniro	lêthost liobost scōniost	hōh blint	{ hôhiro hôhôro blintōro	{ hôhисто hôhôsto blintōsto	hōh blint	{ hœher hôher blinder	{ hœhste hôhste blindeste
(gód) (lat) (mikil) (lutil) (ubil)	bet(e)ro latoro mêro — uuirso	best last, lezt mêst minnist uuirsist	(guot) (laz) (mihhil) (luzil) (ubil)	bezziro — mêro mimuro uuirsiro	bezzisto { lazzōsto lezzisto meisto mimnisto uuirsisto	(guot) (laz) (michel) (lützel) (übel)	bezzer — mêre mimner, -nre wirser(e)	beste -leste, lezte meiste minneste wirseste

Bl. 16. 17.
Zahlwörter.

Large comparative table of Germanic numerals from Gothic to Middle High German. Columns include Gothic, Old Norse, Old English, Old Saxon, Old Dutch, and Middle High German. Rows list numbers 1 through 200 with their respective forms in each language.

Bl. 18.
V e r b a.
1) Gotisch.

		starke verba		VERBA MIT THEMATICHEM VOCAL					
		OHNE THEMAT. VOCAL		schwache verba					
		ablautende	reduplicierende	auf -ja		auf -ai	auf -ö	auf -na	
				kurzsilbige	langsilbige				
Inf.	<i>visan</i>	niman	háitan	nasjan	sókjan	haban	salbôn	fullnan	
Indic. praes.	s. 1.	im	nima (biüda)	háita	nasja	sókja	haba	salbô	fullna
	2.	is	nimis	háitis	nasjis	sókeis	habáis	salbôs	fullnis
	3.	ist	nimip	háitip	nasjip	sókeip	habáip	salbôp	fullnip
d.	1.	siju	nimós	[háitós]	[sókjós]	habôs	[salbôs]	[fullnós]	
	2.	[sijuts]	nimáts	[háitáts]	sókjats	[habáts]	[salbôts]	[fullnáts]	
p.	1.	si(j)um	nimam	háitam	nasjam	sókjam	habam	salbôm	fullnam
	2.	si(j)up	nimip	háitip	nasjip	sókeip	habáip	salbôp	fullnip
	3.	sind	nimand	háitand	nasjand	sókjand	haband	salbônd	fullnand
Opt. praes.	s. 1.	si(j)áu	nimáu	háitáu	nasjáu, sókjáu	habáu	salbô	fullnáu	
	2.	si(j)áis	nimáis	háitáis	nasjáis	habáis	salbôs	[fullnáis]	
	3.	si(j)ái	nimái	háitái	nasjái	habái	salbô	fullnái	
d.	1.	[sijáiva]	(nimáiva), sitáiva	[háitáiva]	[nasjáiva]	[habáiva]	[salbôva]	[fullnáiva]	
	2.	[sijáits]	(nimáits), qipáits	[háitáits]	[nasjáits]	[habáits]	[salbôts]	[fullnáits]	
p.	1.	sijáima	nimáima	háitáima	nasjáima	habáima	salbôma	[fullnáima]	
	2.	sijáip	nimáip	háitáip	nasjáip	habáip	salbôp	fullnáip	
	3.	sijáina	nimáina	háitáina	nasjáina	habáina	salbôna	fullnáina	
Imperat.	sg.	—	nim, biup	háit	nasei	sókei	habái	fulln	
	p. 1.	—	nimáts	háitáts	[nasjats]	[sókjats]	[habáts]	[fullnats]	
p.	2.	—	nimam	háitam	nasjam	sókjam	[habam]	fullnam	
	3.	—	nimip	háitip	nasjip	sókeip	habáip	fullnip	
Part. praes.	<i>visands</i>	nimands	háitands	nasjands	sókjands	habands	salbônds	fullnands	
Indicat. praet.	s. 1.	<i>vas</i>	nam (baup)	haiháit	nasida, sókida, habáida, salbôda, fullnôda				
	2.	<i>usw. wie</i>	namt (baust)	haiháist	nasidês				
	3.	nam	nam (baup)	haiháit	nasida				
d.	1.		nêmu	[haiháitu]	nasidêdu				
	2.		nêmut	[haiháituts]	nasidêduts				
p.	1.		nêmun	haiháitum	nasidêdum				
	2.		nêmuþ	haiháitup	nasidêdup				
	3.		nêmun	haiháitun	nasidêdun				
Optat. praet.	s. 1.	<i>vêsjáu</i>	nênjáu	haiháitjáu	nasidêdjáu, sókidêdjáu, habáidêdjáu, fullnôdêdjáu				
	2.	<i>usw. wie</i>	nêncis	[haiháiteis]	[nasidêdeis]				
	3.	nênjáu	nêni	haiháiti	nasidêdi				
d.	1.		[nêmeiva]	[haiháiteiva]	[nasidêdeiva]				
	2.		(nêmeits), vileits	[haiháiteits]	[nasidêdeits]				
p.	1.		nêmeima	[haiháiteima]	nasidêdeima				
	2.		nêmeip	[haiháiteip]	nasidêdeip				
	3.		nêmeina	haiháiteina	nasidêdeina				
Part. praet.	—	numans	háitans	nasip	sókips	habáips	salbôps	—	
Ind. pass.	s. 1.	—	nimada	háitada	nasjada, sókjada	habada	salbôda	—	
	2.	—	[nimaza]	háitaza	nasjaza	[habaza]	[salbôza]	—	
pl.	—	—	nimanda	háitanda	nasjanda	habanda	salbônda	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	
Opt. pass.	s. 1.	—	nimáidáu	háitáidáu	nasjáidáu, sókjáidáu	habáidáu	salbôdáu	—	
	2.	—	nimáizáu	háitáizáu	[nasjáizáu]	habáizáu	[salbôzáu]	—	
	p.	—	nimáindáu	háitáindáu	nasjáindáu	habáindáu	salbôndáu	—	

Bl. 19.
H. v. Schwabe
V e r b a.
2) Altnordisch.
flusomuzj

Bl. 20.

V e r b a .

3) Angelsächsisch.

		VERBA OHNE THEMATISCHEN VOCAL		VERBA MIT THEMATISCHEM VOCAL							
				starke verba (ablautende und reduplizierende)				schwache verba			
								auf -ja		auf -ai	auf -o
								kurzsilb.	langsilb.		
Inf.		<i>vēsan</i>	<i>beón</i>	<i>hēlpan</i>	<i>hladan</i>	<i>sleahan, sleán</i>	<i>dôn</i>	<i>nerjan</i>	<i>sēcan</i>	<i>hābban</i>	<i>sealfi(ge)an</i>
Ind. praes.	sg. 1.	<i>eom</i>	<i>beóm</i>	<i>hēlpe</i>	<i>hlade</i>	<i>sleahe, sleá</i>	<i>dô</i>	<i>nerje</i>	<i>sēce</i>	<i>hafa, hābbe</i>	<i>sealfi(ge)</i>
	2. 3.	<i>eart is</i>	<i>bist bid</i>	<i>hilp(e)st hilp(e)ð</i>	<i>hle(de)st hleded, hlet</i>	<i>slehist slehd</i>	<i>dést dēð</i>	<i>nerest nered</i>	<i>sēcest sēced</i>	<i>hafast, hāfst hafað, hāfð</i>	<i>sealfast sealfað</i>
Ind. praes.	pl. 1.	} <i>sindon</i>	} <i>beód</i>	} <i>hēlpað</i>	} <i>hladað</i>	} <i>sleahað, sleað</i>	} <i>dôð</i>	} <i>nerjad</i>	} <i>sēcað</i>	} <i>habbað, (hābbað)</i>	} <i>sealfi(ge)að</i>
	2. 3.										
Opt. praes.	sg. 1.	<i>sí, sig, sý</i>	} <i>beó</i>	} <i>hēlpe</i>	} <i>hlade</i>	} <i>sleahe, sleá</i>	} <i>dô</i>	} <i>nerje</i>	} <i>sēce</i>	} <i>hābbe</i>	} <i>sealfi(ge)</i>
	2. 3.	<i>seo</i>									
Opt. praes.	pl. 1.	} <i>sín</i>	} <i>beón</i>	} <i>hēlpen</i>	} <i>hladen</i>	} <i>sleahen, sleán</i>	} <i>dôn</i>	} <i>nerjen</i>	} <i>sēcen</i>	} <i>hābben</i>	} <i>sealfi(g)en</i>
	2. 3.										
Imper.	sg.	<i>vēs</i>	<i>beó</i>	<i>hēlp</i>	<i>hlād</i>	<i>sleah</i>	<i>dô</i>	<i>nerje</i>	<i>sēc</i>	<i>hafa</i>	<i>sealfa</i>
	pl.	<i>vēsað</i>	<i>beóð</i>	<i>hēlpað</i>	<i>hladað</i>	<i>sleahað, sleað</i>	<i>dôð</i>	<i>nerjad</i>	<i>sēcað</i>	<i>habbað</i>	<i>sealfi(ge)að</i>
Part. praes.		<i>vēsende</i>		<i>hēlpende</i>	<i>hladende</i>	<i>sleahende, sleānde</i>	<i>dōnde</i>	<i>nerjende</i>	<i>sēcende</i>	<i>hābbende</i>	<i>sealfi(g)ende</i>
Ind. praet.	sg. 1.	<i>vās</i>		<i>healp</i>	<i>hlód</i>	<i>slôh</i>	<i>dide</i>	} <i>nerede, sôhte, hāfde, sealfode</i> } <i>neredest</i> } <i>nerede</i>			
	2. 3.	<i>være</i>		<i>hulpe</i>	<i>hlóde</i>	<i>slóge</i>	<i>didest</i>				
Ind. praet.	pl. 1.	} <i>væron</i>	} <i>hulpon</i>	} <i>hlódon</i>	} <i>slógon</i>	} <i>didon</i>	} <i>dædon</i>	} <i>neredon</i>			
	2. 3.										
Opt. praet.	sg. 1.	} <i>være</i>	} <i>hulpe</i>	} <i>hlóde</i>	} <i>slóge</i>	} <i>dide</i>	} <i>dæde</i>	} <i>nerede</i>	} <i>sôhte</i>	} <i>hāfde</i>	} <i>sealfode</i>
	2. 3.										
Opt. praet.	pl. 1.	} <i>væren</i>	} <i>hulpen</i>	} <i>hlóden</i>	} <i>slógen</i>	} <i>diden</i>	} <i>nereden</i>	} <i>sôhten</i>	} <i>hāfden</i>	} <i>sealfoden</i>	
	2. 3.										
Part. praet.		<i>gevæsen</i>		<i>hulpen</i>	<i>hläden</i>	<i>slāgen, slagen</i>	<i>dôn</i>	<i>nered</i>	<i>sôht</i>	<i>hāfed</i>	<i>sealfod</i>

Bl. 21.

V e r b a .

4) Altsächsisch.

		VERBA OHNE THEMATISCHEN VOCAL			VERBA MIT THEMATISCHEM VOCAL						
					starke verba (ablautende und reduplicierende)		schwache verba				
							auf -ja		auf -ai	auf -ô	
							kurzsilbige	langsilbige			
Inf.		<i>wiësan</i>	<i>dôn, duan</i>	<i>stân</i>	<i>hëlpan</i>	<i>faran</i>	<i>nerian, tellian, sôkian, -ean, -ien, -an, -en</i>		<i>hebbian, -ean</i>	<i>scauno(ia)n</i>	
Ind. praes.	sg. 1.	<i>hium</i>	<i>dôm</i>	[<i>stâm</i>]	<i>hilpu</i>	<i>faru</i>	<i>neriu</i>	<i>telliu</i>	<i>sôkiu</i>	<i>hebbiu</i>	<i>scauno</i>
	2.	<i>bist</i>	<i>dôs</i>	<i>stês</i>	<i>hilpis</i>	<i>feris</i>	<i>neris</i>	<i>tellis</i>	<i>sôkis</i>	<i>habas, -es, -is</i>	<i>scaunos</i>
	3.	<i>is, ist</i>	<i>dôd, -t</i>	<i>stâd, stêd, steid, -t</i>	<i>hilpid, -t</i>	<i>ferid, -t</i>	<i>nerid, -t</i>	<i>telid, -t</i>	<i>sôkid, -t</i>	<i>habad, -ed, -it</i>	<i>scauod, -t</i>
Ind. praes.	pl. 1.	<i>sind</i>	} <i>dôd, -t</i> <i>duad, -t</i>	} <i>stâd, -t</i>	} <i>hëlpad, -t</i>	} <i>farad, -t</i>	} <i>neriad, -eat</i>	} <i>telliad, -eat</i>	} <i>sôkiad, -eat</i>	} <i>hebbiad, -eat</i> (<i>habbiad</i>)	} <i>scauno(ia)d, -t</i>
	2.	<i>sind</i>									
	3.	<i>sind(un)</i>									
Opt. praes.	sg. 1.	<i>sî</i>	[<i>duc, -a</i>]	<i>stande</i>	<i>hëlpe, fare, -a</i>		<i>nerie, tellie, sôkie, -ea</i>			<i>hebbie, -ea</i>	<i>scauno(ie)</i>
	2.	<i>sîs</i>	[<i>dues, -as</i>]	<i>usw.</i>	<i>hëlpes, -as</i>		<i>neries, -eas</i>			<i>usw.</i>	<i>scauno(ie)s</i>
	3.	<i>sî</i>	<i>dua, -e</i>	<i>wie</i>	<i>hëlpe, -a</i>		<i>nerie, -ea</i>			<i>wie</i>	<i>scauno(ie)</i>
Opt. praes.	pl. 1.	} <i>sîn</i>	} <i>duan</i>		} <i>hëlpen, -an</i>		} <i>nerien, -ean</i>				} <i>scauno(ie)n, -o(g)ean</i>
	2.										
	3.										
Imper.	sg. 1.	<i>uuis</i>	<i>dô</i>	<i>stand</i>	<i>hilp, far</i>		<i>neri</i>	<i>teli</i>	<i>sôki</i>	<i>haba, -e; -i</i>	<i>scauno</i>
	pl. 1.	—	<i>du(o)an</i>	<i>usw.</i>	<i>hëlpan</i>		—	—	—	—	<i>scauon</i>
	2.	<i>uuisad</i>	<i>dôd, duad, -t</i>	<i>wie</i>	<i>hëlpad, -t</i>		<i>neriad, -t</i>	<i>telliad, -t</i>	<i>sôkiad, -t</i>	<i>hebbiad, -t</i>	<i>scauno(ia)d, -t</i>
Part. praes.		<i>uuisandi</i>	[<i>dôndi, duandi</i>]	<i>standandi</i>	<i>helpandi, farandi</i>		<i>neriandi, telliandi, sôkiandi, -eandi, -iendi, -endi</i>			<i>hebbiandi</i>	<i>scauno(ia)ndi</i>
Ind. praet.	sg. 1.	<i>uuis</i>	<i>dêda</i>	<i>stôd</i>	<i>halp, fôr</i>		<i>nerida, talda, sôhta, habda, scauoda, -e</i>				
	2.	<i>uuiari</i>	<i>dêdos, dâdi</i>	<i>usw.</i>	<i>hulpi</i>		<i>neridos, -as, -es</i>				
	3.	<i>usw.</i>	<i>dêda</i>	<i>wie</i>	<i>halp</i>		<i>nerida, -e</i>				
	pl. 1.		} <i>dêdun, dâdun</i>		} <i>hulpun, -on</i>		} <i>neridun, -on</i>				
	2.										
	3.										
Opt. praet.	sg. 1.	<i>uuiari</i>	<i>dêdi, dâdi</i>	<i>stôdi</i>	<i>hulpi, fôri</i>		<i>neridi, taldi, sôhti, habdi, scauodi</i>				
	2.	<i>usw.</i>	<i>usw.</i>	<i>usw.</i>	<i>hulpis</i>		<i>neridis</i>				
	3.	<i>wie</i>	<i>wie</i>	<i>wie</i>	<i>hulpi</i>		<i>neridi</i>				
	pl. 1.				} <i>hulpin</i>		} <i>neridin</i>				
	2.										
	3.										
Part. praet.		—	<i>dôn, duan</i>	<i>standan</i>	<i>holpan, faran</i>		<i>nerid</i>	<i>tald</i>	(<i>sôkid</i>)	<i>habd</i>	<i>scauod</i>
		—	—	—	—		—	—	—	—	—

Bl. 22.

V e r b a .

5) Althochdeutsch.

		VERBA OHNE THEMATISCHEN VOCAL			VERBA MIT THEMATISCHEM VOCAL					
					starke verba (ablautende und reduplicierende)	schwache verba				
						kurzsilbige	auf -ja incipites	langsilbige	auf -ai	auf -o
Inf.		<i>sîn, uuesan</i>	<i>tuon, tuoan, tuen</i>	<i>gân, gên</i>	<i>gëban, faran, -en</i>	<i>nerian, -en</i>	<i>zellan, -en</i>	<i>suochan, -en</i>	<i>habên</i>	<i>salbôn</i>
Ind. praes.	sg. 1.	<i>bim, -n</i>	<i>tuom, -n</i>	<i>gâm, gêm, -n</i>	<i>gïbu faru</i>	<i>ner(i)u *</i>	<i>zell(i)u</i>	<i>suoch(i)u</i>	<i>habêm, -n</i>	<i>salbôm, -n</i>
	2.	<i>bis(t)</i>	<i>tuos(t)</i>	<i>gâs(t), gês(t), geist</i>	<i>gïbis(t) feris(t)</i>	<i>neris(t)</i>	<i>zellis(t)</i>	<i>suochis(t)</i>	<i>habês(t)</i>	<i>salbôs(t)</i>
	3.	<i>ist</i>	<i>tuot</i>	<i>gât, gêt, geit</i>	<i>gïbit ferit</i>	<i>nerit</i>	<i>zelit</i>	<i>suochit</i>	<i>habêt</i>	<i>salbôt</i>
Ind. praes.	pl. 1.	<i>birum(ês), -un</i>	<i>tuom(ês), -n</i>	<i>gâmês</i>	<i>gëbam(ês), faram(ês), -n</i>	<i>nerem(ês), zellem(ês), suochemês</i>			<i>habêmês</i>	<i>salbômês</i>
	2.	<i>birut, -unt</i>	<i>tuon(t)</i>	<i>gâ(n)t, gê(n)t, geit</i>	<i>gëbat, -et (-ent)</i>	<i>neret</i>			<i>habêt</i>	<i>salbôt</i>
	3.	<i>sint(un)</i>	<i>tuont</i>	<i>gânt, gênt</i>	<i>gëbant, -ent</i>	<i>nerent</i>			<i>habênt</i>	<i>salbônt</i>
Opt. praes.	sg. 1.	<i>sî</i>	<i>tuo, tu(o)e</i>	<i>[gê]</i>	<i>gêbe, fare (-a)</i>	<i>neré, zelle, suoche</i>			<i>habê(e)</i>	<i>salbô(e)</i>
	2.	<i>sîs(t)</i>	<i>tuos, tu(o)ês</i>	<i>gês</i>	<i>gêhês</i>	<i>nerês</i>			<i>habê(ês)</i>	<i>salbô(ês)</i>
	3.	<i>sî</i>	<i>tuo, tu(o)e</i>	<i>gê</i>	<i>gêbe</i>	<i>neré</i>			<i>habê(e)</i>	<i>salbô(e)</i>
Opt. praes.	pl. 1.	<i>sîm(ês), -n</i>	<i>ftuom(ês), -n</i>	<i>gêm(ês), -n</i>	<i>gëbêm(ês), -ên</i>	<i>nerêmês</i>			<i>habê(ê)mês</i>	<i>salbô(ê)mês</i>
	2.	<i>sî(n)t</i>	<i>tuot, tu(o)êt</i>	<i>gê(n)t</i>	<i>gëbêt, (-ênt)</i>	<i>nerêt</i>			<i>habê(ê)t</i>	<i>salbô(ê)t</i>
	3.	<i>sîn</i>	<i>tuon, tu(o)ên</i>	<i>gên</i>	<i>gëbên</i>	<i>nerên</i>			<i>habê(ên)</i>	<i>salbô(ên)</i>
Imper.	sg. 2.	<i>uuis</i>	<i>tuo</i>	<i>ganc</i>	<i>gïp, far</i>	<i>neri</i>	<i>zeli</i>	<i>suochi</i>	<i>habê</i>	<i>salbô</i>
	pl. 1.	<i>[uuesamês]</i>	<i>tuom(ês), -n</i>	<i>gâmês</i>	<i>gëbam(ês), -an, -en</i>	<i>neremês</i>	<i>zellemês</i>	<i>suochemês</i>	<i>habêmês</i>	<i>salbômês</i>
Part. praes.	2.	<i>sît, uuesat</i>	<i>tuon(t)</i>	<i>gâ(n)t, gê(n)t</i>	<i>gëbat, -et, (-ent)</i>	<i>neret</i>	<i>zellat, -et</i>	<i>suochat, -et</i>	<i>habêt</i>	<i>salbôt</i>
		<i>uuesanti</i>	<i>tuonti, tuo- anti, tuenti</i>	<i>gânti, gênti</i>	<i>gëbanti, faranti, -enti</i>	<i>nerianti, -enti</i>	<i>zellanti, -enti</i>	<i>suochanti, -enti</i>	<i>habênti</i>	<i>salbônti</i>
Ind. praeter.	sg. 1.	<i>uwas</i>	<i>têta</i>	<i>ganc</i>	<i>gap, fuor</i>	<i>nerita; zelita, zalta; suohta; habêta, salbôta</i>				
	2.	<i>usw.</i>	<i>tâti</i>	<i>usw.</i>	<i>gâbi</i>	<i>neritôs</i>				
	3.	<i>wie</i>	<i>têta</i>	<i>wie</i>	<i>gap</i>	<i>nerita</i>				
Ind. praeter.	pl. 1.		<i>tâtum(ês), -n</i>		<i>gâbum(ês), -un</i>	<i>neritum(ês), -un; -ôm(ês), -ôn, -on</i>				
	2.		<i>tâtu(n)t</i>		<i>gâbut (-unt)</i>	<i>neritut (-unt), -ôt (-ont)</i>				
	3.		<i>tâtun</i>		<i>gâbun</i>	<i>neritun, -ôn, -on</i>				
Opt. praeter.	sg. 1.	<i>uûari</i>	<i>tâti</i>	<i>ganci</i>	<i>gâbi, fuori</i>	<i>neriti; zeliti, zalti; suohti; habêti, salbôti</i>				
	2.	<i>usw.</i>	<i>tâti</i>	<i>usw.</i>	<i>gâbis</i>	<i>neritîs</i>				
Opt. praeter.	3.	<i>wie</i>	<i>wie</i>	<i>wie</i>	<i>gâbi</i>	<i>neriti</i>				
	pl. 1.	<i>gâbi</i>	<i>gâbi</i>	<i>gâbi</i>	<i>gâbim(ês), -in</i>	<i>neritîm(ês), -in</i>				
Part. praet.	2.		<i>tân</i>	<i>-gangan</i>	<i>-gëban, -faran</i>	<i>-nerit</i>	<i>-zelit, -zalt</i>	<i>-suochit, -suoht</i>	<i>-habêt</i>	<i>-salbôt</i>
	3.									

Bl. 23.

V e r b a .

6) Mittelhochdeutsch.

		VERBA OHNE THEMATISCHEN VOCAL			VERBA MIT THEMATISCHEM VOCAL							
					starke verba (ablautende und reduplicierende)		schwache verba					
							auf -ja			auf -ai und -ô		
							kurzsilbige	ancipites	langsilbige	kurzsilbige	langsilbige	
Inf.		sîn	tuon	gân, gên	gêben	varn	nern	legen	zeln	brennen	klagen	salbe
Ind. praes.	sg. 1.	bin	tuon	gân, gên	gibe	var	ner	lege	zel	brenne	klage	salbe
	2.	bist	tuost	gâst, gêst	gibest (gîst)	verst	nerst	leg(e)st	zelst	brennest	klag(e)st, kleist	salbest
	3.	ist	tuot	gât, gêt	gibet (gît)	vert	nerst	leg(e)t	zelt	brennet	klag(e)t, kleit	salbet
Ind. praes.	pl. 1.	sîn (birn)	tuon	gân, gên	gêben	varn	nern	legen	zeln	brennen	klagen	salben
	2.	sî (birt)	tuon(n)t	gâ(n)t, gê(n)t	gêbe(n)t	var(n)t	ner(n)t	leg(e)n(t)	zel(n)t	brenne(n)t	klag(e)n(t), kleit	salbe(n)t
	3.	sint	tuont	gân, gên	gêbent	varnt	nernt	legent	zelnt	brennent	klagent	salbent
Opt. praes.	sg. 1.	sî	tuon <i>tûeje</i>	gê	gêbe	var	ner	lege	zel	brenne	klage, salbe	
	2.	sîs(t)	tuost <i>usw.</i>	gês(t)	gêbest	varst	nerst	legest	zelst	brennest	klagest	
	3.	sî (sîc)	tuon	gê	gêbe	var	ner	lege	zel	brenne	klage	
Opt. praes.	pl. 1.	sîn	tuon(n)t	gên	gêben	varn	nern	legen	zeln	brennen	klagen	
	2.	sî(n)t	tuon(n)t	gê(n)t	gêbe(n)t	var(n)t	ner(n)t	leg(e)n(t)	zel(n)t	brenne(n)t	klage(n)t	
	3.	sîn	tuon	gên	gêbent	varnt	nernt	legen	zelnt	brennen	klagent	
Imper.	sg. 2.	<i>wis, bis</i>	tuon	gâ, gê, <i>ganc</i>	gip	var	ner	lege	zel	brenne	klage	salbe
	pl. 1.	sîn	tuon	gân, gên	gêben	varn	ner	legen	zeln	brennen	klagen	salben
	2.	sî(n)t	tuon(n)t	gâ(n)t	gêbe(n)t	var(n)t	ner(n)t	leg(e)n(t)	zel(n)t	brenne(n)t	klag(e)n(t)	salbe(n)t
Part. praes.		sînde, <i>wesende</i>	tuonde, <i>tûende</i>	gânde, <i>gênde</i>	gêbende	varnde	nernde	legende	zelnde	brennende	klagende, salbende	
Ind. praet.	sg. 1.	<i>was</i>	tête	<i>gienc</i>	gap, vuor		nerte, legete (leite), zalte, brante, klagete (kleite), salbete					
	2.	<i>usw.</i>	tæte	<i>(gie)</i>	gæbe		nertest					
	3.	<i>wie</i>	tete	<i>usw.</i>	gap		nerte					
		gap		<i>wie</i>								
				gap								
Opt. praet.	pl. 1.		tâten		gâben		nerten					
	2.		tâte(n)t		gâbe(n)t		nerte(n)t					
	3.		tâten		gâben		nerten					
Opt. praet.	sg. 1.	<i>ware</i>	tæte	<i>gienge</i>	gæbe, vliere		nerte, legete (leite), zalte, brante, klagete (kleite), salbete					
	2.	<i>usw.</i>	tæte <i>usw.</i>	<i>usw.</i>	gæbest		(selten) zelte, brente					
	3.	<i>wie</i>	wie	<i>wie</i>	gæbe		<i>usw.</i>					
		gæbe	gæbe	gæbe			<i>wie</i>					
							<i>indicativ</i>					
Part. praet.		gesîn, <i>gewesen, gewest</i>		gegân, <i>gegangen</i>	gegêben	gevarn	genert	geleget, geleit	gezalt	gebrant	geklag(e)t, gekleit	gesalbet

Bl. 24. 25.

V e r b a.

1) Uebersicht der Formen-
bildung.

I. Ablautende Verba.

	Gothisch				Altnordisch				Angelsächsisch			
	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.
1, at	a	a, at	a, at	a, at	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
bhadan	band	bendan	bendans	bendans	syngra	sing	sungun	sungun	hēlpian	hēlp	hēlpian	hēlpian
vidpan	varp	vairpan	vairpan	vairpan	sakka	sakk	sakkun	sakkun	sokkian	sock	sockian	sockian
stilan	stal	stilan	stilan	stilan	stilla	stal	stilan	stilan	stilla	stal	stilan	stilan
biran	bar	biran	biran	biran	biran	bir	birian	birian	biran	bir	birian	birian
brakan	brak	brakan	brakan	brakan	braka	brak	brakan	brakan	braka	brak	brakan	brakan
1, at	a	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
ginn	gaf	ginn	ginn	ginn	ginn	gaf	ginn	ginn	ginn	gaf	ginn	ginn
vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak	vrak
1, at	a	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv
hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly
frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak
trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan
1, at	a	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
farin	far	farin	farin	farin	farin	far	farin	farin	farin	far	farin	farin
hafin	haf	hafin	hafin	hafin	hafin	haf	hafin	hafin	hafin	haf	hafin	hafin
stapan	stap	stapan	stapan	stapan	stapan	stap	stapan	stapan	stapan	stap	stapan	stapan
1, at	a	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
gripian	grip	gripian	gripian	gripian	gripian	grip	gripian	gripian	gripian	grip	gripian	gripian
1, at	a	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a	1, 2, 3, 4	a	a	a
blakan	blak	blakan	blakan	blakan	blakan	blak	blakan	blakan	blakan	blak	blakan	blakan
tilkan	tilk	tilkan	tilkan	tilkan	tilkan	tilk	tilkan	tilkan	tilkan	tilk	tilkan	tilkan
likan	lek	likan	likan	likan	likan	lek	likan	likan	likan	lek	likan	likan

	Altsächsisch				Althochdeutsch				Mittelhochdeutsch			
	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.	inf.	sg. pres.	pl. pres.	part. pres.
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
bendan	band	bendan	bendan	bendan	bendan	band	bendan	bendan	bendan	band	bendan	bendan
findan	fund	findan	findan	findan	findan	fund	findan	findan	findan	fund	findan	findan
helfan	hulp	helfan	helfan	helfan	helfan	hulp	helfan	helfan	helfan	hulp	helfan	helfan
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
stilan	stal	stilan	stilan	stilan	stilan	stal	stilan	stilan	stilan	stal	stilan	stilan
vrakan	vrak	vrakan	vrakan	vrakan	vrakan	vrak	vrakan	vrakan	vrakan	vrak	vrakan	vrakan
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv	sihv
hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly	hly
frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak	frak
trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan	trakan
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
farin	far	farin	farin	farin	farin	far	farin	farin	farin	far	farin	farin
hafin	haf	hafin	hafin	hafin	hafin	haf	hafin	hafin	hafin	haf	hafin	hafin
stapan	stap	stapan	stapan	stapan	stapan	stap	stapan	stapan	stapan	stap	stapan	stapan
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
gripian	grip	gripian	gripian	gripian	gripian	grip	gripian	gripian	gripian	grip	gripian	gripian
1, 2	a	a	a	a	1, 2	a	a	a	1, 2	a	a	a
blakan	blak	blakan	blakan	blakan	blakan	blak	blakan	blakan	blakan	blak	blakan	blakan
tilkan	tilk	tilkan	tilkan	tilkan	tilkan	tilk	tilkan	tilkan	tilkan	tilk	tilkan	tilkan
likan	lek	likan	likan	likan	likan	lek	likan	likan	likan	lek	likan	likan

Bl. 26. 27.
V e r b a.
I) Uebersicht der Formen-
bildung.
II. Verba reguli, und pne-
terloppressenta.

Bl. 28. 29.

V e r b a.

I) Uebersicht der Formen-
bildung.

III. Schwache Verba.

Table with 12 columns: inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres. Rows include Gothic, Old Norse, Old English, and Old Frisian verb forms.

429

Table with 12 columns: inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres., inf., sg. pres., part. pres. Rows include Old Saxon, Old Dutch, Old High German, and Middle High German verb forms.

Bl. 30.

Das Verbum
wollen.

	Gotisch	Altnordisch	Angelsächsisch	Altsächsisch	Althochdeutsch	Mittelhochdeutsch
Inf.	viljan	vilja; vildu	villan	uullian, uellean	uëllan	wëllen, wollen
Alter opt. praes.	sg. 1. viljáu 2. vileis 3. vili	vil vill, vilt vill	vile, ville vilt vile, ville	uulliu, uell(i)u uulli uull(i), -it	uuli, uullu, -a uuli, -is, (uul) uuli, -it	wil wil, wilt wil
	du. 1. [vileiva] 2. vileits	—	—	—	—	—
	pl. 1. vileima 2. vileiþ 3. vileina	viljum vilið vilja	villad	uull(i)ad, -ead, uullead, -eat	{ uuëllëmës, -en { uuollëmës, -en { uuëlle(n)t { uuolle(n)t { uuëllant, -ent { uuollent	{ wëllen { wollen { wëlle(n)t { wolle(n)t { wëllent { wollent
Neuer opt. praes.	sg. 1. — 2. — 3. —	vilja vilir vili	ville ville ville	uullie, [uuelle] uullies, uellies uullie, uelle	uëlle, uolle uëllës, uollës(t) uëlle, uolle	wëlle, wolle wëllest usw. wëlle
	du. 1. — 2. —	—	—	—	—	—
	pl. 1. — 2. — 3. —	vilim vilið vili	villen	{ uullean, uullean, -ien	{ uuëllëmës, -ën { uuollëmës, -ën { uuëllët { uuollët { uuëllën { uuollën	wëllen wëlle(n)t wëllen
Imper.	sg. — pl. 1. — 2. —	— — —	— — villad	— — uulleat	— — —	wëlle — wëllët
Part. praes.	viljands	viljandi	villende	uulliandi, -eandi, -iendi	uëllenti	—
Ind. praet.	sg. 1. vilda usw. wie nasida	vilda usw. wie tanda	volde usw. wie nerede	{ uuëlda (uulda) usw. wie nerida	{ (uuëlta) uulota usw. wie nerita	wolte, wolde, wëlde usw. wie nerite
	sg. 1. vildêdjáu usw. wie nasidêdjáu	vilda usw. wie tanda	volde usw. wie nerede	{ uuëldi (uuldi) usw. wie neridi	{ (uuëlti) uuloti usw. wie neriti	wolte, wolde, wëlde usw. wie nerite
Part. praet.	—	viljat	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—

